

# Worber Post.

Informationen für die Gemeinde Worb  
3/2020

25. März 2020

GZA / PP 3076 Worb



**HEINZ WANNER**  
Randnotiz-Schreiber  
Seite 3



**SIMON HIRSIGER**  
Musikhaus-Chef  
Seite 7



**MICHÈLE SCHMUTZ-BURRI**  
Tele Bärn-Moderatorin  
Seite 10



**SANDRA BÜCHEL**  
Gemeinde-präsidium-Kandidatin  
Seite 10



**LINUS LINDER**  
Nationalteam-Schreiner  
Seite 10

## Coronavirus in Worb

# Es geht uns alle an

Das Coronavirus dominiert alle unsere Lebensbereiche und damit auch den Inhalt der Worber Post. Ob Politik, Wirtschaft, Sport oder Gesellschaft – aktuell ist alles anders, als wir es uns gewohnt sind.



Ausnahmezustand in Worb.

Bilder: S. Mathys, C. Trachsel, P. Graf

In diesen unsicheren Zeiten ist es umso wichtiger, dass milizorganisierte Führungsorgane helfen, die Situation so gut als möglich unter Kontrolle zu halten. Seit Ende Februar unterstützt deshalb das Regionale Führungsorgan RFO die Gemeinde Worb und fünf weitere Gemeinden in der ausserordentlichen Lage. Der regionale Krisenstab hat mittlerweile in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung ein Nachrichtenzentrum eingerichtet, damit Nachrichten von Bund und Kanton strukturiert weitergegeben werden können. Aufgrund der aktuellen Situation wurde zudem der Bereitschaftsgrad der Zivildienstorganisation erhöht.

### Grosse Solidarität

Während die einen handeln, sind andere zum Nichtstun verbannt. Kri-

senerprobte Reiseprofis, grosszügige Versicherer, besorgte Wirtsleute oder beunruhigte Handwerker – noch ist nicht absehbar, welchen Schaden die Volkswirtschaft davontragen wird. Zu vieles ist unsicher und unklar. Trotzdem zeigen die Worberinnen und Worber Optimismus und positives Denken. Einige machen sogar aus der Not eine Tugend, wie das Cateringunternehmen Roh und Nobel, das kurzerhand ein Hamsterglas mit einem Gemüseintopf lancierte. Die Schulen haben mit einem riesigen Effort Lösungen für die Schülerschaft gefunden. Es gilt, die Zeit bis zu den Frühlingsferien mit stufengerechten Bildungsinhalten zu füllen, die zu Hause alleine, bzw. mit Hilfe der Eltern erlernt werden können. Dabei ist die digital weiter fortgeschrittene Oberstufe hier klar im Vorteil ge-

genüber der Primarschulstufe. Die Tagesschule ist mit der Aufgabe betraut, eine Not-Betreuung anzubieten für Eltern, die keine private Lösung gefunden haben. Auch Sport, Kultur und Politik sind zum Stillstand gezwungen. Die freien Kapazitäten werden anderweitig eingesetzt. Die

AG Umwelt hat innert Kürze ein Solidaritätsnetzwerk aufgebaut, welches nun von der Jugendarbeit koordiniert wird. Das Netzwerk bietet Worberinnen und Worbern, die sich aufgrund des Coronavirus isolieren müssen, Unterstützung. Seiten 3, 4 und 5

CK

geht nicht :-(  
– gibt's nicht ☹️

www.tanneroptik.ch  
Brillen und Kontaktlinsen

So wollen Sie sehen. **TANNER OPTIK**

210848 Dipl. Augenoptiker SBA0, Hauptstr. 10 (Bärenzentrum) Tel. 031 839 77 76

**BICYCLE STORES**  
**MR. FEELGOOD**  
**WORB**

**WERKSTATT OFFEN**

Gemäss Bundesratsbeschluss vom 16.3. bleibt unser Ladengeschäft leider geschlossen. Die Werkstatt darf aber weiterhin betrieben werden. Gerne nehmen wir einen Reparaturtermin per Telefon oder Email entgegen. Wir halten uns an die Regeln des BAG.

**031 839 66 33**  
**worb@mr-feelgood.ch**

210496



**SMALL BATCH**  
DAS ANGENEHM MALZIGE MÄRZENBIER  
AUS DER REGION - DIE KLEINSERIE FÜR  
EINEN GANZ BESONDEREN TRINKGENUSS.  
[WWW.EGGERBIER.CH](http://WWW.EGGERBIER.CH)

**HAUSLIEFERDIENST** Wir bringen dir die Getränke nach Hause. Ob Bier oder Mineral, Cola, Citro etc. Unser Hauslieferdienst wird aufrecht erhalten um euch mit Getränken zu versorgen.  
Bestellungen bitte unter:  
Tel. 031 838 14 14 oder [bestellung@eggerbier.ch](mailto:bestellung@eggerbier.ch) **DEIN BRAUI TEAM**



Holzsystembau | Holzkonstruktionen | Renovationen  
Umbau | Innenausbau | Treppen | Parkett | Türen  
Bollstrasse 63 | 3076 Worb | Tel. 031 839 55 61 | [www.gfeller-holzbau.ch](http://www.gfeller-holzbau.ch)

*behaglich & natürlich wohnen*  
**GFELLERHOLZBAU**



**ISELI**  
Schlosserei AG

Ihr Partner rund um Metall

Gutshofweg 609  
3077 Enggstein  
031 839 47 07  
[info@iseli-enggstein.ch](mailto:info@iseli-enggstein.ch)  
[www.iseli-enggstein.ch](http://www.iseli-enggstein.ch)



**Ruedi Wagner**  
malen  
renovieren  
tapezieren  
031 839 50 13  
079 445 16 29  
Worb



**Wir danken unseren Kunden für Ihre Treue und wünschen Ihnen schöne Festtage!**

- › Elektroinstallationen
- › Telekommunikation
- › Service

**BURKHARD ELEKTRO AG**

Hauptstrasse 3, 3076 Worb  
Worbstrasse 14, 3067 Boll  
Telefon 031 839 82 82, [www.burkhardelektro.ch](http://www.burkhardelektro.ch)



**gloor**  
gebäudetechnik ag

- Schlossstalden 2
- 3076 Worb
- Telefon 031 839 23 77
- [www.gloorworb.ch](http://www.gloorworb.ch)



Überall für alle  
**SPITEX**  
oberes  
Worblental

Pflege, Hauswirtschaft  
Fusspflege, Mahlzeitendienst

Bahnhofstrasse 10, 3076 Worb  
Telefon 031 839 92 92



**FIVIAN**  
Plattenbeläge

- Keramische Wand- und Bodenbeläge
- Badumbauten

*Ihr Spezialist für XXL-Formate bis 160 x 320 cm*

Fivian Plattenbeläge • 3076 Worb • [www.fivian.info](http://www.fivian.info)



Ihr Ansprechpartner im **Todesfall** und der **Bestattung**  
**Gyan Härrli**, ihr Bestatter aus Enggstein und Team

**aurora** Bern-Mittelland  
jederzeit erreichbar **031 332 44 44**

**aurora**  
das andere Bestattungsunternehmen

Spitalackerstrasse 53, 3013 Bern, [www.aurora-bestattungen.ch](http://www.aurora-bestattungen.ch)



**Thomas Müller**  
Bestattungsdienst

Worb und Region  
Telefon 031 839 00 39

[www.bestattungsdienst-mueller.ch](http://www.bestattungsdienst-mueller.ch)



**robag**  
Hausgeräte & Service AG

waschen  
trocknen  
spülen  
kühlen  
gefrieren  
kochen  
backen  
lüften

einfach mehr Service.

Telefon **031 838 55 22**  
3076 Worb [www.robag.ch](http://www.robag.ch)



**stern apotheke worb**

**pflegend\***

\* Zu unserer Stern-Kosmetik oder anderen natürlichen Pflegeprodukten beraten wir Sie gerne persönlich oder lesen Sie auf [stern-apotheke-worb.ch](http://stern-apotheke-worb.ch)

Bahnhofstrasse 20, 3076 Worb  
Telefon 031 839 64 54



**fisolan.ch**

Jetzt Musterbox bestellen!  
[fisolan@fisolan.ch](mailto:fisolan@fisolan.ch) | Tel. 031 838 40 30



**HERZOG**  
baut auf baut um

Bau Zimmerei Schreineri Tel. 031 330 40 70 [www.herzogbau.ch](http://www.herzogbau.ch)

«Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.» (2Tim 1,7)

**Corona-Virus**

Trotz der Einschränkungen durch den Kampf gegen das Corona-Virus sind wir für Sie da! Zum Schutz vor Ansteckung müssen direkte Kontakte unterbleiben, aber Sie können uns jederzeit telefonisch oder per Mail kontaktieren!

**Ihre Pfarrerinnen und Pfarrer:**  
Pfarrerinnen Melanie Kummer  
Telefon 031 839 64 93  
[melanie.kummer@refkircheworb.ch](mailto:melanie.kummer@refkircheworb.ch)  
Pfarrer Daniel Marti  
Telefon 031 839 00 90  
[daniel.marti@refkircheworb.ch](mailto:daniel.marti@refkircheworb.ch)  
Pfarrer Stefan Wälchli  
Telefon 031 839 1350  
[stefan.waelchli@refkircheworb.ch](mailto:stefan.waelchli@refkircheworb.ch)  
Pfarrerinnen Judith Wenger  
Telefon 031 839 7384  
[judith.wenger@refkircheworb.ch](mailto:judith.wenger@refkircheworb.ch)

**Einkaufsdienst:**  
Für Personen, die in der aktuellen Lage auf Hilfe für Einkäufe angewiesen sind, ist ein Einkaufsdienst organisiert. Wer Hilfe braucht oder Hilfe leisten kann, meldet sich bei  
Harri Wäfler  
Telefon 031 839 50 72  
[harri.waefler@refkircheworb.ch](mailto:harri.waefler@refkircheworb.ch)

**Die Kirche schläft nicht!**  
Die Mitarbeitenden der Kirchgemeinde leisten weitgehend Homeoffice. Sie sind über die gewohnten Mailadressen und Telefonnummern erreichbar. Das Sekretariat ist geschlossen aber erreichbar über:  
Telefon 031 839 48 67  
[sekretariat@refkircheworb.ch](mailto:sekretariat@refkircheworb.ch)

**Kirchliche Unterweisung KUV:**  
Für alle Fragen rund um den kirchlichen Unterricht steht Ihnen die KUV-Koordinatorin zur Verfügung:  
Daniela Siegrist  
Telefon 031 839 90 55  
[daniela.siegrist@refkircheworb.ch](mailto:daniela.siegrist@refkircheworb.ch)

**Die Kirche Worb ist tagsüber offen, die Kirchgemeindehäuser sind geschlossen**  
Wer einen Moment der Stille oder des persönlichen Gebets sucht, ist herzlich eingeladen die Kirche zu nutzen.

**Die Kirche schweigt nicht!**  
Auch wenn keine Anlässe vor Ort stattfinden können, bieten die Kirchen Gottesdienste im Radio oder Fernsehen an. Das aktuelle Angebot finden Sie unter:  
[www.radiopredigt.ch](http://www.radiopredigt.ch)  
[www.srf.ch/programm/tv/suche?q=gottesdienst](http://www.srf.ch/programm/tv/suche?q=gottesdienst)

Aktuelle Informationen finden Sie immer auch auf der Homepage der Kirchgemeinde:  
**[www.refkircheworb.ch](http://www.refkircheworb.ch)**

Wir wünschen Allen Menschen gute Gesundheit und Gottes Segen in dieser schwierigen Zeit!

Kirchgemeinderat und Mitarbeiterteam der Kirchgemeinde

Reformierte Kirchgemeinde Worb  
Enggisteinstrasse 4  
CH-3076 Worb

031 839 48 67  
[sekretariat@refkircheworb.ch](mailto:sekretariat@refkircheworb.ch)  
[refkircheworb.ch](http://refkircheworb.ch)

**Reformierte Kirchgemeinde Worb**

**DÄMMEN MIT SCHAFWOLLE**

**Abbau von Formaldehyd**  
Wohngifte wie Formaldehyd werden in der Schafwollfaser abgebaut.

**Einfach einzubauen**  
Dämmplatten sind formstabil und erlauben ein effizientes Verlegen. Dämmvliese eignen sich beim Sanieren von Holzbauten.

**Einbaumöglichkeiten**  
Dachisolation, Decken, Böden, Holzwände zwischen und auf den Dachsparren.

**Preis** Bestes Preis-/ Leistungsverhältnis in der Schweiz.

**FISOLAN AG** | Biglenstrasse 505 | CH-3077 Enggstein  
Tel. 031 838 40 30 | [fisolan@fisolan.ch](mailto:fisolan@fisolan.ch) | [fisolan.ch](http://fisolan.ch)

Coronavirus in Worb

# Alle sind betroffen

Das politische, kulturelle, wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben in Worb steht still. Wie die gesamte Schweiz und grosse Teile der Welt, befindet sich auch unsere Gemeinde im Ausnahmezustand. An dieser Stelle gewährt die Worber Post einen ersten Überblick über einen Zustand, der sich täglich verändert. Es ist daher zu beachten, dass sich die Situation seit dem Redaktionsschluss (17.3.) bis heute vielleicht wieder anders präsentiert.

Die wirtschaftlichen Konsequenzen der ausserordentlichen Lage sind aktuell nicht absehbar. Alle Unternehmen sehen sich mit einer noch nie dagewesenen Situation konfrontiert. Die Tourismusbranche trifft die Krise besonders hart. This Neuschwander von Schär Reisen stellt eine getriebene Reiselust fest: «Momentan sind die Kunden sehr verunsichert, haben viele Fragen, es gibt viele Unklarheiten. Den Reisebüroschalter mussten wir auf Anordnung des Bundesrates schliessen, aber wir stehen unseren Kunden per E-Mail und Telefon mit Rat und Tat zur Seite und helfen beim Umbuchen, Neuplanen und Annullieren. Der Auftragsingang ist zwar schwächer, aber wir haben viel zu tun mit informieren, abklären und beruhigen. Zum Glück haben wir im Reisebüro die nötige Erfahrung in Krisensituationen.» Der Reiseprofi rät, sich vor einer geplanten Reise gut zu informieren. «Die Liste der Länder mit Einreisebeschränkungen für Schweizerinnen und Schweizer wächst täglich. Ob eine Reise stattfinden kann, ob eine Absage Kosten verursacht, ob die Reiseversicherung dafür einsteht – dies sind alles Fragen, welche die Leute umtreiben. Man sollte aber nun nicht gleich in Panik verfallen und Sommer- oder Herbstferien jetzt bereits absagen, dafür ist noch Zeit und hoffentlich ändert die Situation bald wieder.» Gefragt sind entsprechend auch die Anbieter von Reiseversicherungen. Christoph Zbinden, Generalagent der Mobiliar, kann seine Versicherten beruhigen: «Bis und mit dem 30.04.2020 besteht die Versicherungsdeckung für alle Annullationen von Reisen unabhängig vom Reiseziel.» Die Filiale in Worb hat, wie schweizweit alle Mobiliar-Agenturen, fürs Publikum geschlossen. Die Berater arbeiten im Homeoffice. Aktuell steigen gemäss Christoph Zbinden vor allem die telefonischen Anfragen von verunsicherten Kunden betreffend Reiseversicherung und Ertragsausfällen.

**Besorgte Wirtsleute**

Ein harter Schlag sind die bundesrätlichen Massnahmen für die Worber Gastrobetriebe, die allesamt schliessen mussten. Der Sternen hat zwar das Hotel noch geöffnet, Pächter Valbon Baliqi hat aber allen Mitarbeitenden, ausser der Zimmerdame, bis am 19. April frei gegeben. Im Löwen bleibt das Hotel ebenfalls geöffnet und der Take-Away-Service sowie die Mahlzeiten-Hauslieferung bleiben in Betrieb. «Wir haben, wie von den Behörden mitgeteilt, alle Mitarbeiter für Kurzarbeit angemeldet. Leider können wir nicht alle Mitarbeiter weiter beschäftigen, nur noch wenige in der



Die Worber Pausenplätze, wie hier beim Schulhaus Sonnhalde, bleiben bis am 19. April leer. Bild: I. Krämer

Küche und im Lieferdienst», bedauert Wirtin Vathany Mahalingam die Situation. Take-Away und Bestellungen sind täglich von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr und 17.30 Uhr bis 21 Uhr möglich. Der Wislepark musste nicht nur das Restaurant schliessen, ausser der Physiotherapie sind auch alle anderen Bereiche zu. Die möglichen Konsequenzen kann Geschäftsführer Matthias Horvath zur Zeit noch nicht abschätzen. «Es wird bestimmt hart werden», meint er unmittelbar nach dem Bundesratsentscheid.

Bei Stucki Küchen in Rüfenacht ist die Auftragslage zurzeit noch sehr gut. Kurzarbeit sei bis auf weiteres kein Thema, heisst es auf Nachfrage. Und man hoffe, dass man weiterhin das benötigte Material der Lieferanten erhalten werde. Im Tagesgeschäft gibt es allerdings gewisse Einschränkungen. So werden Beratungen nur nach telefonischer Voranmeldung und mit maximal drei Personen inkl. Berater durchgeführt. Pläne und Offerten können aber beispielsweise via Bildschirmübertragung besprochen werden. Die ANS Architekten und Planer SIA AG hat einen Pandemieplan gemäss den Empfehlungen des BAG erstellt und setzt diesen um. Die Infrastruktur, insbesondere die EDV, ist so angepasst, dass Homeoffice ermöglicht werden kann. «Aktuell sind ca. 30% der Mitarbeiter im Homeoffice-Status, Tendenz steigend», erklärt Geschäftsführer Andreas Lüscher. Aber die Lehrlingsausbildung gehe trotz geschlossener Schule in geordneter Weise weiter. Für Mitarbeitende mit Elternpflichten bestehen zudem individuelle Regelungen bezüglich Kinderbetreuungsmöglichkeit.

**Rückläufige Aufträge**

Die Moog Cleaning Systems hat die Reisetätigkeit ihrer Mitarbeitenden in China und Italien eingestellt. Zudem hat sie für Mitarbeitende, die mit dem ÖV anreisen, die Kernarbeitszeit ausgesetzt, so dass sie

ausserhalb der Spitzenzeiten reisen können. Die Mitarbeitenden sind angewiesen, bei Erkältungssymptomen zu Hause zu bleiben. «Wir klären laufend mit Lieferanten in Italien, ob unsere Materialversorgung betroffen ist, und legen zusätzliche Vorräte an. Leider ist in dieser Woche ein deutlicher Rückgang bei den neuen Aufträgen aus der Schweiz, aber auch aus Spanien, Italien und Frankreich erkennbar», lässt sich Geschäftsführer Stefan Exner zitieren.

Bei der OLWO hat man in der Kalenderwoche 11 erste Schwächeanzeichen festgestellt und rechnet, gemäss Geschäftsführer Markus Lädach, mit einem Umsatzrückgang in den nächsten Wochen. Die Organisation im Handel wurde so angepasst, dass das Risiko eines Ausfalls minimiert werden kann. Man arbeitet mit zeitlich versetzten Teil-Equipen, die Verhaltensregeln des BAG werden möglichst konsequent umgesetzt, die interne Kommunikation erfolgt zunehmend per Telefon. Die Ausstellung ist geschlossen. Beratungen erfolgen über E-Mail oder Telefon, wobei auch die Beratungskapazität aus Risikogründen reduziert wurde. Beim Kunden-Abholschalter wurden Plexiglasscheiben zum Schutz aufgestellt. Die Produktionsbetriebe werden aufrechterhalten, wobei dort situativ Kurzarbeitsmodelle geprüft werden. «Wir stellen bei den Kunden eine grosse Verunsicherung fest. Nach dem Bundesratsbeschluss kam es fast zu Panikkaufsituationen», erzählt Markus Lädach. «Anfang Woche wurden die Kunden orientiert, dass wir weiter liefern und beabsichtigen, unsere Lagerbestände hoch zu halten. Seit Donnerstag müssen wir Engpässe bei den Zulieferern feststellen, einerseits wegen Werksschliessungen im benachbarten Ausland, andererseits wegen steigenden Engpässen bei den Transportkapazitäten in die Schweiz – viele Spediteure lassen ihre Chauffeure zuhause. Wir werden die Auswirkungen mit ein bis zwei Wochen

Verzögerung gegenüber dem Detailhandel zu spüren bekommen». Plattenleger Bruno Fivian sieht die Probleme für seinen Betrieb zu einem späteren Zeitpunkt kommen: «Wir sind aktuell noch ziemlich arg im Stress und haben diverse Baustellen offen. Ich gehe aber aufgrund ausbleibender Telefonanfragen davon aus, dass sich die Auftragslage bis im Sommer drastisch verschlechtern wird. Ich habe einem meiner Mitarbeiter deshalb bereits gekündigt. Er hat drei Monate Kündigungsfrist. Ich habe, wenn es gut läuft, zwei Monate Arbeitsreserve. Mehr ist das nie. Insofern bin ich daher gezwungen, vorsorglich diese Kündigung auszusprechen.»

**Selbstgemachtes**

Einen grossen Ansturm erlebt derzeit die Stern-Apothek in Worb. Die Nachfrage nach Desinfektionsmittel übersteigt das Angebot schon seit längerer Zeit. «Wir stellen unser eigenes Desinfektionsmittel her», erklärt Apothekerin Sarah Salzmann. Allerdings reiche dies meist nicht für lange Zeit: «Kaum hergestellt, ist es auch schon verkauft.» Die Nachfrage nach Masken habe dafür nach der Kommunikation durch das BAG abgenommen. Die Anfragen seien rückläufig und die Leute diesbezüglich gut informiert. Und wie sieht es mit dem Medikamentenvorrat aus,

Frau Salzmann? «Aktuell haben wir keine Lieferschwierigkeiten von Medikamenten. Wir rechnen aber mit Engpässen, die sich wohl erst verzögert auswirken werden.» «Schwere Zeiten verlangen innovative Lösungen.» Mit diesem Titel kündigen Marco Stooss und Sandro Dubach vom Worber Cateringunternehmen Roh und Nobel ihr Hamsterglas an. Ganz nach dem Motto «Jetzt gehts ans Eingemachte» ist das Hamsterglas gefüllt mit einem schmackhaften Gemüse-Eintopf aus Schweizer Zutaten. Das Hamsterglas kann noch bis am 28. März online unter rohundnobel.com/hamsterglas bestellt werden.

**Schulen improvisieren**

Seit dem 16. März sind die Worber Schulen geschlossen. Ein Szenario, auf das die Schule nicht vorbereitet war, wie Oliver Rüesch, Leiter Oberstufenzentrum Worboden, sagt. Die Lehrerschaft sieht sich zur Improvisation gezwungen. Für die Oberstufe ist die Umstellung auf E-Learning ohne grosse Probleme möglich. Ein Internetanschluss ist bei allen Schülerinnen und Schülern vorhanden, wie Abklärungen ergeben haben. Wer zu Hause keinen PC oder Notebook hat, kann sich von der Schule ein Gerät ausleihen. Für die Organisation des Fernunterrichts sind die Klassenlehrpersonen verantwortlich. Trotz der turbulenten Situation sieht Oliver Rüesch auch einen positiven Aspekt: Die Motivation nun mit E-Learning-Tools zu arbeiten. Das ist aus seiner Perspektive eine grosse Chance für die Zukunft. Oliver Rüesch und der gesamten Lehrerschaft ist es ein Anliegen, dass die Richtlinien des BAG von den Kindern auch in der Freizeit eingehalten werden. Es sei Aufgabe der Eltern dafür zu sorgen, dass Kinder nicht in Gruppen herumhängen. Lernpartnerschaften sind zwar sehr erwünscht. Allerdings müssen sich immer die gleichen Kinder treffen und die Hygieneregeln sowie Social Distancing eingehalten werden. Der Oberstufen-Leiter dankt allen El-

weiter auf Seite 4



Sandro Dubach und Marco Stooss von Roh und Nobel. Bild: zvg

**RANDNOTIZ**

## Guete Morge, Grüessesch und Hallo!

So könnten die Grussworte eines neuen Randnotizschreibers lauten. Diese Überschrift verfolgt jedoch eine andere Absicht. Die drei Grussformen sollen hinterfragen, ob in einem Regionalzentrum wie Worb bei Begegnungen auf der Strasse ein Gruss ausgetauscht wird oder nicht. Wer wie der Schreibende als Landei in einem kleinen Dorf geboren wurde, ist als Jugendlicher dazu erzogen worden, alle Personen im Dorf freundlich zu grüssen. Dies hat bis ins Alter nachgewirkt und bei Aufenthalt in Grossstädten oft ein unguutes Gefühl geweckt. In einer Gemeinde von der Grösse Worbs mag beides gelten, grüssen oder schweigend vorbeigehen, Letzteres vielleicht sogar mit einem etwas verlegenen Blick zur Seite. Ein Gruss am Morgen – eventuell auch mit einem kurzen Schwatz – kann ein Aufsteller sein. Andererseits ist zu akzeptieren, wenn jemand noch im Kuschelmodus steckt und sich dem Morgengruss verschliesst. Haben sie auch schon bemerkt, dass am Morgen bei schlechtem Wetter (oder zur Zeit des Coronavirus?) häufiger gegrüsst wird als bei strahlendem Sonnenschein, vielleicht als Ausdruck der gegenseitigen Anteilnahme beim mühsameren Start in den Tag? Fällt es Ihnen auch leichter, Begegnungen am Mittag mit einem frohen «Grüessesch» zu eröffnen oder zu erwidern? Oder haben Sie sich auch schon dabei ertappt, dass Sie zuwarten, um den Gruss allenfalls erwidern zu können? In den letzten Jahren wurde neben vielem auch das Grusswort «Hallo» aus den USA importiert. Warum wird es bei uns so vielseitig verwendet? Weil es modern, trendig und einfach ist? Noch ein anderer Grund dürfte ausschlaggebend sein: Das «Hallo» erlaubt uns, dass wir nicht bekennen müssen, ob wir mit der zu grüssenden Person auf «Du» sind oder nicht. Dies ist deshalb vor allem für Schüler und Jugendliche eine beliebte Grussform, die auch wir Erwachsenen immer mehr benützen. Bleibt die Frage: Sollen wir jetzt in Worb grüssen oder nicht? Es ist doch schön, wenn auch in einem grösseren Dorf noch der Gruss angeboten wird. Einem Zwang müssen wir jedoch nicht unterliegen. Und: Wenn wir grüssen, und der Gruss wird nicht erwidert, so sei dies mit Gleichmut und Verständnis zu akzeptieren.



HEINZ WANNER

**REUSSER**  
**REUSSER**  
**REUSSER**

Reusser  
 Innendekorationen AG

Laden Bärenzentrum  
 Bärenplatz 4  
 3076 Worb  
 Telefon 031 832 54 60  
 www.reusser-ag.ch

Vorhänge  
 Geschenkkäse  
 Bodenbeläge

210530

**Der Worber WutWürger**

He! Abstand halten!

Versammlungsverbot!  
 Da sind doch mehr als 50 drin!

gfg-ah  
 worber post 03/2020

tern für die Unterstützung und das Verständnis in der herausfordernden Situation. Auch Markus Schaller, Schulleiter Primarstufenkreis Worb, freut sich über die grosse Solidarität. Unter der Lehrerschaft sei eine grosse Hilfsbereitschaft festzustellen. Gerade auf der Primarstufe ist die Gestaltung des Fernunterrichts sehr komplex. E-Learning könnte man sich höchstens für die fünfte und sechste Klasse vorstellen. Für den Fall, dass sich die Schulschliessung auch nach den Frühlingsferien verlängert, wird diese Option geprüft. Schwierig ist es für den Unterricht im Kindergarten und der Unterstufe. Da sind kreative Lösungen gefragt. Aktuell gibt es für die ganze Primarstufe (Kindergarten bis sechste Klasse) eine Übergangslösung bis zu den Frühlingsferien. Dafür haben die Lehrpersonen für jedes Kind ein Dossier vorbereitet mit Aufgaben. Der Fokus liegt auf den Hauptfächern, aber es finden sich auch Aufgaben mit Inhalten der musischen Fächer, so dass die Kinder beispielsweise eine Osterdekoration basteln. Weiter werden den Kindern und Eltern Informationen mit Links auf Lernplattformen abgegeben und das Schulfernsehen von «SRF My-

School» wird empfohlen. Gemäss Markus Schaller beschränkt man sich momentan aufs Wesentliche mit Mut zur Lücke. Wichtig ist, dass die Kinder zu Hause eine Struktur und Aufgaben haben. Dabei appelliert er an die Verantwortung der Eltern, die ihre Kinder nun unterstützen, motivieren und allenfalls kontrollieren müssen. Die grosse Knacknuss sieht er bei einer allfälligen längeren Schulschliessung. Es gilt nun, Optionen und Lösungen für diesen Fall zu suchen, in der Hoffnung, dass diese nicht benötigt werden.

Anstrengende Tage hat Tagesschulleiterin Monika Keller hinter sich. «Wir haben viel geleistet, nun steht die Organisation der Not-Betreuung», erzählt sie. Da die Tagesschule schliessen musste, galt es, ein Angebot für Eltern mit dringendem Betreuungsbedarf aufzubauen. Obwohl anders erwartet, haben sich nur wenige Eltern bei der Tagesschulleiterin gemeldet. Aktuell werden in der Tagesschule Worb täglich zwischen zwei bis fünf Kinder aus den Stufen Kindergarten bis 3. Klasse betreut. Die Not-Betreuung findet Montag bis Freitag von 7.15 bis 18 Uhr statt

und kann aktuell mit dem Personal der Tagesschule abgedeckt werden. Bei erhöhtem Betreuungsbedarf oder Ausfall von Mitarbeitenden könnten auch die Lehrkräfte mobilisiert werden. Weiter könnte bei Bedarf auch die Tagesschule Rüfenacht geöffnet werden. Die Not-Betreuung ist kostenlos, es werden lediglich acht Franken fürs Mittagessen verrechnet. Wie die Finanzierung gehandhabt werden soll, ist noch Gegenstand von Diskussionen auf Stufe Kanton. Monika Keller geht davon aus, dass die Not-Betreuung auch während den Frühlingsferien aufrechterhalten wird. Eltern mit dringendem Betreuungsbedarf wenden sich am besten direkt via E-Mail an [tagesschule@worb.ch](mailto:tagesschule@worb.ch).

#### Weder sportliche Betätigung...

Das Coronavirus hat den Sportbetrieb lahmgelegt. Bereits der traditionelle Treichle-Cup vom 13. bis 15. März wurde abgesagt (siehe letzte Seite), zahlreiche kleine und grosse Veranstaltungen folgten, ebenso die eine oder andere Hauptversammlung. So fielen die Rangverkündigung und das Schlussturnier des Curlingclubs Worb aus. Die Femina Kickers konnten in der Rückrunde gerade einmal zwei Spiele absolvieren, bevor die Meisterschaft unterbrochen wurde. Für den SC Worb hat die Rückrunde gar nicht erst begonnen. Ob und wie es mit der Meisterschaft weitergeht, ist unklar. Auch der Tennisclub musste sämtliche geplanten Turniere absagen und die Anlage sperren. Aufgrund des bundesrätlichen Verbots ruht mittlerweile der Trainingsbetrieb in allen Sportvereinen. Sämtliche Sportanlagen wie auch die beiden Fitnesscenter Freetime und Wislepark wurden geschlossen. Körperliche Ertüchtigung ist nur noch in Eigenregie und am besten alleine möglich.

#### ...noch kulturelle Unterhaltung

Normalerweise berichtet die Worber Post auf einer ganzen Seite über bevorstehende Veranstaltungen. Auch für diese Ausgabe wäre einiges geplant gewesen. So beispielsweise die Ausstellung von Rubén Tomás



Auch die beiden Wochenmärkte finden vorerst nicht statt. Bild: S. Mathys

Hechavarría Salvia im Atelier Worb. Bereits die gegenwärtige Ausstellung von Peter Kupferschmied und Franz Schwendemann im Atelier Worb wurde abgebrochen. In den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung Worb hätte Antoine Twerenbold ab dem 26. März seine Werke ausgestellt. Die Ausstellung wird nun auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Die Gemeindebibliothek Worb hat geschlossen und die geplante Lesung von Lorenz Langenegger fällt aus. Der Frühlingsmarkt auf dem Bärenplatz am 3. April wird nicht stattfinden, wie auch das Theater der Seniorenbühne Worb. Die Aufführung des Stücks «Gspässigi Lüt» wird nun auf den Herbst oder gar um ein ganzes Jahr verschoben. Wie Peter Maurer von der Seniorenbühne mitteilt, ist die Verschiebung mit finanziellen Einbussen verbunden, die aber verkraftbar sind. Lithograf und Regisseur hätten sich zudem schon verhandlungsbereit gezeigt, was ihre Gage für die verschobene Aufführung anbelangt. Die Buchhandlung «Zur Schmökerei» hätte am 26. März im chinoworb Arno Camenisch für eine Lesung begrüsst und Walter Geissberger hätte in seinem Atelier Capramontes in Rüfenacht am 5. April eine Sonntagsmatinée mit dem Kadensky Quartett geplant. Nun muss er seine Räumlichkeiten vorübergehend schliessen. Im chinoworb nutzt man

die Zeit der Zwangsschliessung, um zu prüfen, ob die für den Sommer geplante Automatisierung nun vorgezogen werden könnte. Der Frauenverein hat ebenfalls alle Veranstaltungen abgesagt, weshalb die beliebte Kleider-Börse ausfallen wird. Im Herbst soll dann wie gewohnt die Herbst-Börse stattfinden. Die Brockenstube bleibt bis auf weiteres geschlossen.

#### Politischer Stillstand

Die politischen Geschäfte müssen dem Coronavirus weichen. Die Parlamentssitzung vom 16. März wurde abgesagt, weil es nicht möglich war, die vom BAG empfohlenen Verhaltens- und Hygieneregeln konsequent umzusetzen. Die traktandierten Geschäfte waren allesamt nicht dringlich und werden voraussichtlich auf die nächste Sitzung vom 11. Mai verschoben. Der Neubau der Tagesschule, dessen Kreditantrag das Parlament an seiner Sitzung hätte genehmigen müssen, wird somit frühestens im September zur Abstimmung vor Volk kommen. Es bleibt offen, ob die Mai-Sitzung wie geplant durchgeführt werden kann und ob zu diesem Zeitpunkt bereits wieder Normalzustand herrscht. Ansonsten muss sich dann auch die Worber Politik Gedanken machen, wie sie in ausserordentlichen Situationen weiter funktionieren kann.

CK

«Worb hilft Worb»

## AG Umwelt lanciert Solidaritätsnetzwerk

In diesen schwierigen Zeiten eine helfende Hand bieten: Das ist das Ziel des Projekts «Worb hilft Worb». Das Netzwerk bietet Worberinnen und Worbenern, die sich aufgrund des Coronavirus isolieren müssen, Unterstützung.

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer übernehmen Botengänge, gehen einkaufen, führen den Familienhund aus oder erledigen sonstige Aufträge, welche nicht mehr eigenhändig durchgeführt werden können. Dabei werden stets die vom BAG vorgeschriebenen Sicherheits- und Hygienemassnahmen eingehalten.

Bei «Worb hilft Worb» koordinieren und vermitteln die Mitarbeiter der Jugendarbeit Worb die Anfragen an Freiwillige sowie an die Partnerorganisationen, welche die Hilfeleistung erbringen. Auch die reformierte Kirche unterstützt über das Projekt «Worb hilft Worb» ältere Menschen, Familien und Einzelpersonen. Wenn

Eltern Schwierigkeiten mit der Kinderbetreuung haben, können sie sich melden, um gemeinsam Lösungen zu finden.

Das Projekt «Worb hilft Worb» wurde am 15. März 2020 von der «AG Umwelt Worb» ins Leben gerufen. Es ist ein Solidaritätsnetzwerk für freiwillige Helfer und Unterstützer in der ganzen Gemeinde. Unterstützt wird das Projekt von der Jugendarbeit Worb, der Reformierten Kirchengemeinde Worb, der Pfarrei Worb St. Martin, dem Zentrum Alter Worb, der SPITEX Oberes Worblental, der Druckerei Aeschbacher AG, dem Worber Marktverein und der Gemeinde Worb. MATTHIAS MARTHALER

Jugendarbeit Worb

## Gelebte Generationensolidarität

Die Beschlüsse des Bundesrats tangieren auch die Jugendarbeit Worb, so dass sie einen Grossteil ihrer Aktivitäten nicht mehr wie geplant durchführen kann. Das Team der Jugendarbeit Worb setzt sich aber für eine gelebte Generationensolidarität ein, indem sie die Koordination des Solidaritätsnetzwerks «Worb hilft Worb» unterstützt. Die aufsuchende Jugendarbeit wird ausgebaut.

Wie die Jugendarbeit Worb in einer Medienmitteilung schreibt, werden aufgrund der aktuellen Situation sämtliche Angebote und der Betrieb von Freizeithaus/Robi Rüfenacht bis zum 30. April eingestellt. Dies betrifft: Jugendtreff im Freizeithaus, Offene Turnhalle, Mädchen\*treff, Giele\*treff, Kinderanimation auf dem Robi Rüfenacht, Mittagstisch, sämtliche Veranstaltungen von und mit Jugendlichen im Freizeithaus Worb, die Robiwoche und der gesamte Worber FerienSpas während den Frühlingsferien.

Der Trägerverein Offene Kinder- und Jugendarbeit Worb (TJWO) hat entschieden, sofort alle Ressourcen der Jugendarbeit Worb zur Unterstützung von Gemeinde und Bevölkerung zur Bewältigung der Coronakrise bereit,

zustellen, heisst es in der Mitteilung weiter. Die Jugendarbeit Worb übernimmt deshalb ein grosses Engagement im Solidaritätsnetzwerk «Worb hilft Worb» beim Aufbau und der Koordination der Freiwilligeneinsätze. Nicht von der Schliessung betroffen ist die von der Jugendarbeit Worb geführte Beratungsstelle für Kinder- und Jugendfragen. Das Einstellen des öffentlichen Kultur- und Sportlebens ist besonders für die Jugendlichen mit viel unorganisierter Freizeit verbunden. Beim Aufenthalt im öffentlichen Raum werden jedoch kaum die dringend notwendigen Hygienevorschriften des BAG eingehalten (v.a. Social distancing). Deshalb wird die aufsuchende Jugendarbeit, bei der die Jugendlichen dort aufgesucht werden, wo sie sich aufhalten, punktuell

ausgebaut. «Wir gehen davon aus, dass immer noch Jugendliche draussen sein werden, und möchten sie auf altersgerechte Art und Weise für die Coronaproblematik sensibilisieren», erklärt Nicole Hug, Leiterin der Offenen Jugend- und Kinderarbeit Worb. CK

Die Jugendarbeit Worb ist weiterhin telefonisch und per Mail erreichbar:  
**Telefon 031 839 66 68**  
**Mobile 079 430 15 32**  
**info@jugendarbeit-worb.ch**

Die aktuellsten Informationen finden Sie online:  
[www.jugendarbeit-worb.ch](http://www.jugendarbeit-worb.ch).

**Wir erledigen für Sie:**  
– Einkaufen  
– Medikamente besorgen  
– andere Tätigkeiten in der Öffentlichkeit

Liebe Worberinnen, liebe Worbener

**Sind sie über 65 Jahre alt oder gehören zur Risikogruppe?**

Dann unterstützen wir Sie gerne. Wir sind Helferinnen und Helfer, welche nicht zur Risikogruppe gehören und haben uns über das Solidaritätsnetzwerk «Worb hilft Worb» organisiert. Unterstützt wird das Projekt unter anderem von der reformierten und der katholischen Kirchengemeinde, dem Zentrum Alter Worb, der Jugendarbeit Worb, dem Worber Marktverein und der Gemeinde Worb.

**Wir können für Sie verschiedene Erledigungen machen.**

Wenn es Sachen zu erledigen gibt, helfen wir gerne. Bitte rufen Sie uns einfach an und wir besprechen Ihr Anliegen am Telefon. Die Einsätze werden koordiniert von der Jugendarbeit Worb. Sie erreichen uns unter der folgenden Nummer:

**077 429 59 59**

**Gemeinsam schaffen wir das!**  
«Von Worb für Worb»

**Möchtest du deine Hilfe anbieten?**

Weitere Informationen zum Projekt «Worb hilft Worb» der AG Umwelt und genaue Infos dazu, wie du dich engagieren kannst, findest du unter [www.agumweltworb.ch](http://www.agumweltworb.ch) oder [agumweltworb@gmail.com](mailto:agumweltworb@gmail.com)



AG Umwelt Worb

**Worb**  
Verbindet Uns.

Jugendarbeit Worb

LANGWEILEN SICH IHRE KINDER?



Wir haben ein paar Malvorlagen und Rätsel zusammengestellt:

[www.aeschbacher.ch](http://www.aeschbacher.ch) → Homepage

Einfach ausdrucken und loslegen. Viel Spass!

**AESCHBACHER** Güterstrasse 10 – 3076 Worb – Tel. 031 838 60 60 – [druckerei@aeschbacher.ch](mailto:druckerei@aeschbacher.ch) – [www.aeschbacher.ch](http://www.aeschbacher.ch)

210858

# «Die Lage ist ernst!»

Das Regionale Führungsorgan RFO ist ein regionaler Krisenstab für die sechs Gemeinden Arni, Biglen, Landiswil, Vechigen, Walkringen und Worb. Das Organ ist seit Ende Februar im Einsatz und unterstützt die Gemeinden in der aktuellen ausserordentlichen Lage. Die Verantwortlichen appellieren eindringlich an die Eigenverantwortung der Bevölkerung.

RFO-Chef Peter Rothenbühler und sein Stabschef Michael Suter sind sich einig, jetzt müssen alle mithelfen! «Die Lage ist ernst», erklärt Michael Suter beim Treffen und «Wir müssen uns jetzt alle an die Vorgaben des Bundesrates halten.» Oberstes Ziel sei es nun, eine Situation wie in Italien zu verhindern und die Verbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. «Es geht darum, die Verbreitung des Virus in der Bevölkerung längstmöglich hinauszuzögern», erklärt Peter Rothenbühler. Er ist seit dem 1. Januar Chef des RFO und damit Nachfolger von Rolf Nöthiger. Aufgabe des RFO ist es, die Gemeinden in ausserordentlichen Lagen zu beraten und unterstützen. Das Organ kann Mittel beantragen und Massnahmen vorschlagen, verantwortlich sind und bleiben aber die jeweiligen Führungskräfte der Gemeinden, spricht der Gemeindepräsident sowie der Chef Sicherheit. Das RFO ist ein Milizorgan von Fachspezialisten aus den verschiedensten Bereichen wie Militär, Feuerwehr, Polizei, Medien, Gemeinderat etc. Zum Stab zählen rund 13 Personen. Dem RFO steht das Mittel der Zivildienstorganisation (ZSO) zur Verfügung. Aufgrund der aktuellen Situation wurde der Bereitschaftsgrad der ZSO nun erhöht. «Weil die Wirtschaftsleistung heruntergefahren wird, sind die Leute nun zum Glück verfügbar», erklärt Rothenbühler. Bereits seit Ende Februar setzte sich das RFO mit dem Coronavirus ausei-

ander. Mitte März wurde ein Trainingstag für den Stab durchgeführt, man hat diverse Szenarien für die einzelnen Eskalationsstufen entwickelt. Am 13. März fand ein erstes Treffen mit den Gemeindepräsidenten statt. Diese beauftragten das RFO mit der Informationsaufbereitung, weshalb ein Nachrichtenzentrum in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung Worb eingerichtet wurde. Dieses kümmert sich darum, dass die Nachrichten von Bund und Kanton strukturiert weiter- und wiedergegeben werden. Umgekehrt ist das RFO auch wichtiges Bindeglied in der Kommunikation der Gemeinden mit dem Kanton.

### Soziale Kontakte unterlassen

Ein wichtiges Anliegen der RFO-Verantwortlichen ist es, dass die Bevölkerung soziale Kontakte vermeidet. Das heisst auch, dass Kinder zu Hause bleiben und sich nicht verabreden. Den Familieneinkauf sollen Eltern ebenfalls allein bestreiten. «Idealerweise kauft eine Person gleich für mehrere Haushalte und für eine ganze Woche ein», raten Suter und Rothenbühler. Nachbarschaftshilfe sei nun angezeigt. Jeder Kontakt, der vermieden wird, verhindert eine potenzielle Ansteckung. Zum Schluss nochmals der Appell: «Es müssen alle helfen, die Ansteckungskurve flach zu halten, damit unser Gesundheitssystem nicht kollabiert. Wir glauben an die Solidarität und Eigenverantwortung in unserem Land.» CK



Das Nachrichtenzentrum des RFO in der Gemeindeverwaltung Worb. Bild: zvg

## OFFENE GESCHÄFTE

### Lebensmittel

- Chäsi Worb, Richigenstrasse 2, 3076 Worb
- Confiserie Berger, Hauptstrasse 20, 3076 Worb
- Bäckerei Meier, Bahnhofplatz 3, 3076 Worb
- Gsund & Gnuss Reform- und Bioladen, Kreuzgasse 15, 3076 Worb
- Coop Center, Bärenplatz 4, 3076 Worb
- MM Migros, Richigenstrasse 1, 3076 Worb
- Aldi, Bernstrasse 46, 3076 Worb
- TopShop Landi, Rubigenstrasse 80, 3076 Worb
- Avec, Bahnhofplatz 2, 3076 Worb
- Coop Pronto Shop, Bollstrasse 30, 3076 Worb
- Denner AG, Richigenstrasse 1, 3076 Worb
- Coop, Alte Bernstrasse 216, 3075 Rüfenacht
- WiWa-Beef, Angelika + Beat Widmer, Bangertenstrasse 848, 3076 Worb (Rindfleischprodukte im Selbstbedienungsladen oder auf Bestellung)
- Natürlichmoser.ch, Bangertenstrasse 875, 3076 Worb (auf Vorbestellung; Gemüse, Früchte, Eier)
- Rebers Hofprodukte, Karin & Markus Reber, Bangertenstrasse 884, 3076 Worb (Selbstbedienungsladen; Kartoffeln, Eier)
- Straussenhof Hofmann, Enggisteinstrasse 92, 3076 Worb (Straussenfleisch auf Vorbestellung)

### Apotheken & Drogerien

- DB Worb AG, Richigenstrasse 1, 3076 Worb
- Stern Apotheke, Bahnhofstrasse 20, 3076 Worb
- Bahnhof-Drogerie, Bahnhofplatz 2, 3076 Worb
- Dorf-Apotheke Dr. Gurtner AG, Bernstrasse 21, 3076 Worb

### Take-away & Hauslieferdienste

- Brauerei Egger: [eggerbier.ch](http://eggerbier.ch)
- Gasthof zum Löwen Lieferservice: [loewen-worb.ch](http://loewen-worb.ch)
- Mahlzeitendienst Zentrum Alter: [zentrumalterworb.ch](http://zentrumalterworb.ch)
- Paradies Pizza Express: [paradiespizza.ch](http://paradiespizza.ch)
- Pizzakurier Castello Worb: [pizza-castello-worb.ch](http://pizza-castello-worb.ch)
- Worber Pizzakurier: [worberpizza.ch](http://worberpizza.ch)

Bitte beachten Sie, dass die Übersicht nicht abschliessend ist.

## Häufige Fragen zum neuen Coronavirus

### Was ist das neue Coronavirus und wie wirkt es sich aus?

Beim neuen Coronavirus handelt es sich um eine seit Dezember 2019 zuerst in Asien auftretende, neue Virenart, welche beim Menschen verschiedene Symptome verursacht und in einigen Fällen sowie bei bestehenden Vorerkrankungen zu schweren Schäden und zum Tod führen kann.

Weiterführende Informationen zum neuen Coronavirus (auch SARS COVID-19 genannt) finden sich auf den Websites des BAG und der WHO (in englischer Sprache):

[bag-coronavirus.ch](http://bag-coronavirus.ch)  
[who.int](http://who.int)

### Kann ich mich in der Gemeinde Worb mit dem neuen Coronavirus anstecken?

Ja, diese Gefahr besteht. Im Kanton Bern sind mehrere Fälle des neuen Coronavirus nachgewiesen. Ausserdem muss festgestellt werden, dass die Infektionswege des Virus nicht mehr in jedem Fall nachvollzogen werden können. Somit muss damit gerechnet werden, dass in der Gemeinde Worb Fälle von Coronavirus-Infektionen vorliegen, welche den Behörden nicht bekannt sind.

In diesem Zusammenhang ist gefährlich, dass die Symptome einer Infektion mit dem neuen Coronavirus jener einer Grippe oder Erkältung ähneln.

### Wie reagieren Bund, Kantone und Gemeinden auf die Coronavirus-Pandemie in der Schweiz?

Der Bundesrat hat am 16. März 2020 die ausserordentliche Lage nach dem Epidemiegesetz ausgerufen und im Wesentlichen alle nicht notwendigen Kontakte zwischen Menschen eingeschränkt. Somit wurden sehr einschneidende Massnahmen beschlossen, welche sich je nach Lage auch anpassen können. Einen Überblick über die geltenden Massnahmen verschafft man sich auf den Websites von Bund und Kanton:

[bag-coronavirus.ch](http://bag-coronavirus.ch)  
[be.ch/corona](http://be.ch/corona)

Die Umsetzung des Verbots von Präsenzunterricht an den Schulen obliegt den Gemeinden. Diese haben die betroffenen Schüler und Eltern direkt orientiert. Weitere Informationen finden sich auf der Webseite der Gemeinde:

[worb.ch](http://worb.ch)

Wir ersuchen Sie um Verständnis, wenn die Etablierung von Ersatzbetreuungsangeboten einige Tage in Anspruch nimmt. Die Gemeinden informieren betroffene Eltern fortlaufend. Eltern, welche einen entsprechenden Bedarf haben, wenden sich direkt an ihre Schulgemeinde.

Im ganzen Kanton Bern gilt schliesslich ein generelles Besuchsverbot in Altersheimen und Spitälern. In engen Grenzen sind Ausnahmen möglich. Sollten Sie Angehörige in entsprechenden Einrichtungen haben, so orientieren Sie sich vorab telefonisch und vereinbaren Sie die Besuchstermine mit der Institution.

### Was ist die Absicht hinter den Massnahmen von Bund, Kanton und Gemeinden?

Es geht bei allen Massnahmen darum, die Übertragung des Virus von Mensch zu Mensch möglichst zu verhindern. So soll der Verlauf der Ansteckungswelle möglichst lange hinausgezögert werden. Damit soll erreicht werden, dass unsere Gesundheitsorgane stets die nötige

Kapazität haben, um besonders schützenswerte Personen zu behandeln.

Damit die Massnahmen funktionieren, müssen sie von der gesamten Bevölkerung mitgetragen werden. Wir appellieren daher an alle, auch wenn sie nicht selbst betroffen sind, sich zu Gunsten der schwächeren Menschen an die Massnahmen zu halten.

### Sind die verordneten Massnahmen nicht völlig übertrieben?

Andere – auch europäische – Länder gehen noch weiter in der Reaktion auf das neue Coronavirus. Die getroffenen Massnahmen basieren auf einer kontinuierlichen Lagebeurteilung sowie auf den aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Die Behörden wollen eine Situation erreichen, in der die Ansteckungsgefahr drastisch verlangsamt wird, bei möglichst geringen Einschränkungen für die Bevölkerung.

### Wie sind die Behörden auf die vorliegende Situation vorbereitet?

In der ausserordentlichen Lage liegt die Führung beim Bund. Kantone und Gemeinden behalten aber gewisse Zuständigkeiten und sind für die Umsetzung der Massnahmen verantwortlich.

Bund und Kanton beobachten die Lage sehr eng. Der Bund hat für die vorliegende Situation mit dem Epidemiegesetz eine gute Grundlage und handelt gemäss dem vorhandenen Pandemieplan. Der Kanton hat zur Bewältigung der Lage den kantonalen Führungsstab aufgebaut. Dieser koordiniert die beschlossenen Massnahmen und setzt diese um.

Die Gemeinden der Region Bern Ost setzen die Massnahmen von Bund und Kantonen um und ergänzen sie wo sinnvoll durch eigene Massnahmen. Sie werden dabei durch das Regionale Führungsorgan und die Zivilschutzorganisation unterstützt.

### Ist die Versorgungssituation gewährleistet?

Ja, trotz teilweise erhöhten Einkäufen von Lebensmitteln sind die Lieferketten intakt. Wir rufen die Bevölkerung dazu auf, keine Panikkäufe zu tätigen. Die behördlichen Empfehlungen für persönliche Notvorräte gelten auch in normalen Lagen und finden sich hier:

[bwl.admin.ch](http://bwl.admin.ch)

### Kann ich mich über das Trinkwasser mit dem neuen Coronavirus infizieren?

Nein, gemäss der Wasserversorgungsorganisation für unsere Region (WVRB) ist dies nicht möglich.

### Wie kann ich in der Bewältigung des neuen Coronavirus aktiv werden?

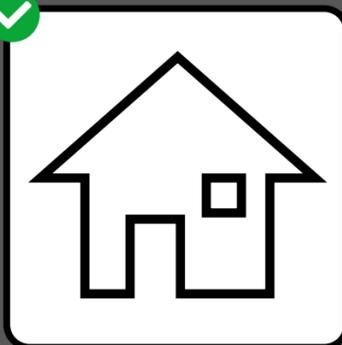
Befolgen Sie die von den Behörden verfügbaren Massnahmen. Vermeiden Sie jegliche nicht absolut notwendigen physischen Kontakte.

Ausserdem: wenn Sie Menschen mit einem Risikofaktor in Ihrem Umfeld kennen, übernehmen Sie für diese die notwendigen Besorgungen ausser Haus, so dass diese zuhause bleiben können.

### Was muss ich sonst noch beachten?

Wir ersuchen die Bevölkerung, anlässlich der vorliegenden Lage Ruhe zu bewahren, die behördlichen Anordnungen regelmässig abzurufen und strikte zu befolgen. Das neue Coronavirus kann nur überwunden werden, wenn alle gemeinsam handeln. Besten Dank für Ihre Unterstützung.

Chef RFO Worb-Bigenthal  
Peter Rothenbühler



Der Bundesrat und die Schweiz brauchen Sie.

## BLEIBEN SIE JETZT ZUHAUSE. RETTEN SIE LEBEN.

Ausser in folgenden Ausnahmen:

- Sie müssen Lebensmittel einkaufen
- Sie müssen zum Arzt/zur Ärztin/zur Apotheke
- Sie müssen anderen Menschen helfen
- Home-Office ist nicht möglich und Sie müssen zur Arbeit

## LUEGE Z WORB

## Striime z Worb

Landesweit bleiben die Kinos in den nächsten Wochen geschlossen, so auch das chinoworb. Zu Zeiten, in denen mensch Zuhause bleiben soll, darf zumindest für mich etwas nicht fehlen: Filme – und zwar ganz viele und ganz gute!

Netflix und Co. sind schon lange kein Geheimtipp mehr. Für Serienjunkies wie mich lohnt sich ein Netflix-Abo allemal. Wer allerdings nach Filmperlen sucht, muss lange scrollen oder wissen, wo diese zu finden sind. Ein einfacher aber effektiver Weg ist über das Menu «Movies». Dort entweder die Kategorien «Award-Winning» oder «International» wählen. Zur Zeit aber verstecken sich die besten Filmperlen bei den Animationsfilmen. Vor kurzem wurden mehrere der beliebtesten Filme aus dem Studio Ghibli auf Netflix veröffentlicht! Wer also «My Neighbor Totoro», «Princess Mononoke» oder «Spirited Away» noch nicht kennt, muss sich von diesen Klassikern der japanischen Animationskunst verzaubern lassen.

Ein sorgfältig kuratiertes Film-Programm findet mensch auf [mubi.com](http://mubi.com). Jeder Film bleibt einen Monat lang online und ist im Abo inbegriffen. Wem das nicht genug ist, kann einzelne Filme aus dem Archiv mieten. Ideal für alle, welche die Klassiker lieben! So ist beispielsweise «Jour de Fête» von Jacques Tati zur Zeit on-

line. Ab und zu wird wieder mal ein Fellini oder ein Varda aufgeschaltet, neben Chaplins und Co. Für Experimentierfreudigere gibt es aktuellere Filme von kürzlich vergangenen Filmfestivals zu sehen.

Doch es muss auf jeden Fall auch lokal gestreamt werden. So bietet beispielsweise die Seite [filmingo.ch](http://filmingo.ch) mehrere hundert Filme an. Die Seite wirbt mit dem Slogan «Das Art-house-Kino für Zuhause». Betrieben wird sie von der Stiftung trigon-film, mit der Unterstützung weiterer Verleiher mit gutem Geschmack. So werden denn die Filme auch in Originalsprache mit deutschen Untertiteln gemietet. Bereits online ist beispielsweise Céline Sciammas Meisterwerk «Portrait de la jeune fille en feu». Oder ganz aktuell, weil der Kinostart nicht stattfinden kann, er aber dringend gesehen werden muss: «Ema y Gastón» von Pablo Larrain, mit Gael García Bernal in der Hauptrolle. Die Seite hat mehrere kuratierte Listen, welche die Suche vereinfachen. So findet mensch beispielsweise «#femalepleasure» auf der Liste «Frauenpower im Film».

Ebenfalls lokal streamen können alle Worber\*innen auf [myfilm.ch](http://myfilm.ch) von den Betreibenden des kult.kino Basel. Die Filmkurator\*innen und Programmierer\*innen des kult.kino stellen nach Möglichkeit alle die Filme, die sie fürs Kino ausgewählt

haben, online zur Verfügung. Auch hier ist die Aktualität garantiert und dem Geschmack darf vertraut werden.

Nicht nur Kinos mussten schliessen, auch zahlreiche Festivals konnten und können nicht wie geplant stattfinden. Immer mehr Festivals weichen deshalb auf Online-Versionen aus. Die Filme des FIFDH (Festival de film et forum internationale sur les droits humains, Genf) konnten in Kollaboration mit dem SRF einige ihrer ausgewählten Filme online stellen. Auch Gespräche zu den Filmen sind auf der Homepage des FIFDH abrufbar. Die Schweizer Jugendfilmtage feiern diese Woche ihre 44. Ausgabe auf diversen Plattformen online.

Ebenfalls eine witzige und sinnvolle Initiative: Das «My Darling Quarantine Short Film Festival» präsentiert auf der Seite [talkingshots.com](http://talkingshots.com) kostenlos Kurzfilme, zusammengestellt von Filmkurator\*innen aus aller Welt, und es dauert so lange an, wie die Welt unter Quarantäne steht. Hinzu kommt, dass für gute Zwecke gespendet werden kann.

Wer also wie ich ein unstillbares Bedürfnis nach audiovisueller Kunst hat, dürfte in den kommenden Wochen dank Streamingangeboten bedient sein.



KATJA MORAND

## LÄSE Z WORB



Hans Christian Andersen  
Die Reise seines Lebens

Janisch, Heinz / Kastelic, Maja  
978-3-314-10422-0

«Das wunderbarste Märchen ist das Leben selbst», sagt der weltweit bekannte Hans Christian Andersen. Der in Dänemark geborene Sohn eines Schuhmachers, der zu einem bedeu-

tenden Schriftsteller wurde, war oft auf Reisen. So auch jetzt: Unterwegs in einer Kutsche erzählt er der mitreisenden, neugierigen Elsa aus seinem Leben und entführt das Mädchen in die Welt seiner fantasievollen Märchen.

Das mit viel Feingefühl erzählte Bilderbuch überzeugt durch seine ganz spezielle Machart. Unterschiedliche Erzählebenen werden gekonnt miteinander verbunden. Das Werk besteht aus Graphic Novel mit direkter Figurenrede in der Rahmenhandlung, aus

sepiafarbenen Erinnerungsbildern und aus weichen, harmonisch-bunten, doppelseitigen Märchenillustrationen. Die Figuren sind federleicht ins Bild gesetzt und immer wieder entdeckt man kleine Besonderheiten. So finden sich Gestalten aus anderen Kinderbüchern oder reale Personen (z.B. Heinz Janisch) auf den Märchenbildern. Ein stilvolles Gesamtkunstwerk.



BÉATRICE WÄLTI-FIVAZ

## WÄRCHE Z WORB



Thomas A. Baumann mit seinen Mitarbeiterinnen Sandra Grunder und Sandra Schneider.  
Bild: S. Mathys

baumann bigler  
notare und anwälte

**Branche:**  
Notariat und Advokatur

**Angebot – wichtigste(s) Produkt/ Dienstleistung:**  
Sachenrecht, Handelsrecht, Erbrecht, Vertragsrecht, Strafrecht, Steuerrecht

**Anzahl Arbeitsplätze:**  
Insgesamt 15, 3–4 davon in Worb

**Geschäftsleitung:**  
Thomas A. Baumann  
Anwalt und Notar, Büro Worb  
Einzelfirma seit 2020

**Gründungsjahr:**  
1907 (Boll / Stettlen),  
Worb seit 2014

**Wunsch an das Gemeindehaus Worb:**

Wir wünschen uns eine weiterhin gute und angenehme Zusammenarbeit sowie die Schaffung von guten Voraussetzungen für Einwohner und Gewerbe.

**Wieso Firmensitz in Worb:**

Der Standort in der Gemeinde Worb mit ihren über 11000 Einwohnern bildet eine ideale Ergänzung zu unseren bestehenden Büros in Boll und Stettlen. Die Lage zwischen Thun, Bern und Langnau ist ausgezeichnet. Unser Büro in Worb ist, wie die anderen Standorte, mit ÖV und Auto sehr gut erreichbar.

**Das Unternehmen in 10 Jahren:**

Die Ausbildung von Lernenden ist ein mittelbares Ziel. Zudem sollen in unserem Standort Worb weitere Arbeitsplätze geschaffen werden. Die sportliche und speditive Erledigung von Notariats- und Anwaltsgeschäften steht weiterhin im Mittelpunkt.

**baumann bigler**

**notare und anwälte**  
Bahnhofplatz 7, 3076 Worb  
[www.bb-notare.ch](http://www.bb-notare.ch)  
Telefon 031 838 10 00  
E-Mail [worb@bb-notare.ch](mailto:worb@bb-notare.ch)

## KURZNEWS AUS DEM GEMEINDERAT

**Ersatz des Traktors des Oberstufenzentrums Worboden**

Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit von 61'400 Franken für einen neuen Traktor beim Oberstufenzentrum Worboden. Der bisher eingesetzte Traktor kann nicht mehr verkehrstauglich gemacht werden, weil Ersatzteile nicht mehr lieferbar sind. Beschafft wird ein Traktor John Deere 3039R. Er wird für den Unterhalt der Aussenanlagen und zur Unterstützung der Weggruppe im Winterdienst eingesetzt. Die für den alten Traktor beschafften Anbaugeräte Düngestreuer, Grasaufnahme, Rasenstriegel und Schneeschild können

alle weiterverwendet werden. Ein vergleichbares Fahrzeug mit Elektromotor gibt es auf dem Markt nicht.

**Gemeindespielplatz in Worb Dorf**

Der Gemeinderat setzt ein Projektteam ein, das die Realisierung eines Gemeindespielplatzes in Worb Dorf prüfen soll. Dem Projektteam gehören an: Bruno Wermuth als Vorsitzender, Niklaus Gfeller, Lenka Kölliker, Sandra Büchel, Guido Federer, Sibylle Flentje, Heidi Howald, Hanspeter Schweizer und Matthias Horvath. Unterstützt wird das Projektteam von Dres Hubacher, Fachstelle SpielRaum.

**Wünsche werden Wirklichkeit!**  
Starten Sie mit uns in den Frühling

[www.burkhard-gartengestaltung.ch](http://www.burkhard-gartengestaltung.ch)

Burkhard Gartengestaltung GmbH  
Selibühlweg 8, 3076 Worb  
Fon 079 208 31 06  
[info@burkhard-gartengestaltung.ch](mailto:info@burkhard-gartengestaltung.ch)

**worber  
Post.**

ONLINE UNTER:

- > [aeschbacher.ch](http://aeschbacher.ch)
- > Verlag
- > Worber Post
- > Worber Post-Archiv

**miete mich!**

Mobil mit Sonnenenergie

Umweltfreundliches Carsharing mit edrive

**Wir machen Sie mobil!**

- Schnellladestation für Elektrofahrzeuge in Worb SBB
- 100% Solarstrom aus der Region

**AGROLA Elektromobilitäts-App**  
Die neue AGROLA App ist Ihr Schlüssel zu über 55'000 Elektroladestationen in der ganzen Schweiz und Europa.

**edrive carsharing.ch**

Unsere Autos werden mit 100% Solarstrom geladen.  
Ganz einfach rund um die Uhr ein Auto mieten unter [edrivecarsharing.ch](http://edrivecarsharing.ch)

LANDI Aare Genossenschaft  
Fahrzeug Standort  
AGROLA  
Bahnhof Worb SBB

**Landi AARE Genossenschaft**

**AGROLA**  
LANDI Aare Genossenschaft  
Rubigenstrasse 82, 3076 Worb  
058 476 58 58

210872

Worber Detailhandel

## Coop bleibt im Bärenzentrum

Nach Spekulationen im Dorf über die Schliessung der Coop Verkaufsstelle im Bärenzentrum Worb klärt die Detailhändlerin die Situation in einer Medienmitteilung. Darin schreibt Coop, dass sie am Standort Worb Potenzial für Neues sieht. An der Verkaufsstelle im Worber Bärenzentrum hält Coop fest.

Der Schweizer Detailhandel und das Einkaufsverhalten in der Schweiz haben sich in den letzten Jahren stark verändert, schreibt Coop in der Mitteilung. Zum einen sei die Frage nach Convenience-Produkten gestiegen und zum anderen seien Einkaufsmöglichkeiten mit vielfältigem Angebotsmix an verkehrstechnisch idealer Lage gefragt. Coop überprü-

fe regelmässig die bestehenden Verkaufsstellen – auch in der Gemeinde Worb – auf Optimierungsmöglichkeiten hinsichtlich Ladengrösse, Sortiment oder dem Bedarf weiterer Coop-Formate. So werde aktuell in der Gemeinde Worb ein Standort in Worboden geprüft. Für Auskünfte zu den laufenden Abklärungen sei es zu früh. WoPo

Seit fünf Jahren aktiv gegen Lebensmittelverschwendung

## Tischlein deck dich in Worb

Der Verein Tischlein deck dich unterstützt in Worb seit fünf Jahren Armutsbetroffene mit Lebensmitteln. Jede Woche werden rund 170 Menschen in Not unterstützt. Aktuell bleibt die Abgabestelle wegen der Massnahmen zum Coronavirus geschlossen.

«Natürlich fällt uns die Schliessung sehr schwer. Die meisten Menschen kommen regelmässig jede Woche, sind dankbar. Noch mehr merkte man dies in den letzten zwei bis drei Wochen. Die Kunden waren äusserst diszipliniert und hielten sich an unsere laufend geänderten Vorgaben», sagt Beatrix Zwahlen, Leiterin der Worber Abgabestelle. Sie fügt an:

«Ich bin traurig und hoffe sehr, die Zeit der Schliessung kann bei den Kunden überbrückt werden.» Die Lebensmittelabgabestelle in Worb startete im Februar 2015, schreibt der Verein Tischlein deck dich in einer Medienmitteilung. Seit-her ist sie jeden Montag während einer Stunde geöffnet. Den Betrieb gewährleistet ein Team bestehend aus 31 engagierten Freiwilligen unter der Leitung von Beatrix Zwahlen. In Worb beziehen jede Woche über 40 Personen Lebensmittel für sich und rund 130 Angehörige. An der Abgabestelle in Worb konnten seit der Eröffnung rund 120 Tonnen gerettete Lebensmittel im Wert von 775000 Franken an Armutsbetroffene aus der Region verteilt werden. CK

**grossenbacher**  
Bau- und Möbelschreinerei/  
Bestattungen  
Neufeldstr. 7, 3076 Worb  
Telefon 031 839 28 05  
210798

210549  
**FERIEN NÖTIG?**  
Badeferien Schär-Reisen AG  
Flugtickets Kreuzgasse 17  
Ferien & Reisen 3076 Worb  
z.B. ab Belpmoos! worb@schaer-reisen.ch  
www.schaer-reisen.ch Tel. 031 839 18 88

MOOG Cleaning Systems AG

## Neue Reinigungsstrasse für Weinfässer

Die Worber Cleaning Systems AG beschäftigt sich seit über 40 Jahren mit der Innenreinigung von Behältern, seien dies chemische Reaktoren oder Betonmischer. Seit mehr als 20 Jahren entwickelt und produziert die Firma auch Geräte zur Innenreinigung von Weinfässern und unterstützt damit weltweit Weingüter bei der Herstellung ausgezeichneter Weine.

In den letzten 18 Monaten hat die Firma MOOG ein neues Anlagekonzept zur Reinigung von Weinfässern entwickelt. Jeder Reinigungsschritt erfolgt dabei auf einer eigenen Reinigungsstation und die Fässer werden automatisch von Station zu Station transportiert.

Die neue Anlage, «Linerique» genannt, hat sechs Reinigungsstationen und weist eine Länge von gut neun Metern auf. An einer Ausstellung in Bordeaux wurde sie im November 2018 erstmals als Konzept vorgestellt und zwei Weingüter, deren Weine international immer wieder Spitzenbeurteilungen erhalten, waren vom Konzept sofort überzeugt, was zu den ersten Bestellungen führte. Im Oktober 2019 wurde die erste Anlage im Côte du Rhône bei E. Guigal in Betrieb genommen. Zwei weitere Anlagen wurden Ende Februar dieses Jahres im Bordeaux beim renommierten Château Margaux installiert.



«Linerique», die neue Weinfassreinigungsanlage von Moog. Bild: zvg

Mit dieser Erweiterung des Angebotes verfügt die Firma MOOG heute über das weltweit umfassendste Sortiment im Bereich Weinfassreinigung. «Mit der neuen Fassreinigungsstrasse «Linerique» bedienen

wir die gestiegene Nachfrage nach vollautomatischen, zuverlässigen Reinigungsanlagen für Weinfässer bei Premium-Weingütern», erläutert Stefan Exner, Geschäftsführer der MOOG Cleaning Systems AG. WM

Nachfolgeregelung

## Rollentausch im Musikhaus Hirsiger

Das Musikhaus Hirsiger am Worber Kirchweg, mit Filiale an der Spiezer Seestrasse, wurde durch den Blechblasinstrumenten-Bauer Roland Hirsiger 1982 gegründet. Nun kommt es zum Rollentausch: Sohn Simon Hirsiger übernimmt das Geschäft.

Als begnadeter Reparatur, Verkäufer und Instrumentenbauer hat Roland Hirsiger das Geschäft mit handwerklichem Geschick und vielen Ideen aufgebaut. Er konnte dabei immer auf die tatkräftige Unterstützung seiner Frau Marianne zählen. Jetzt hat der Firmengründer das Pensionsalter erreicht und diesen Umstand zum Anlass genommen, das Geschäft im Rahmen der Nachfolgeregelung seinem Sohn Simon Hirsiger zu übergeben. Damit wurde ein Rollenwechsel vollzogen; Roland Hirsiger ist nun mit einem Beschäftigungsgrad von 70 % im Betrieb seines Sohnes angestellt.



Roland und Simon Hirsiger. Bild: zvg

Mit der Übernahme des Geschäftes per 1. Februar des laufenden Jahres wurde die bisherige Einzelirma in eine GmbH umgewandelt. Dies ist gemäss Simon Hirsiger die einzige Änderung, welche die Geschäfts-

übernahme nach aussen sichtbar mit sich bringt. «Wir werden auch künftig unsere Kundschaft beraten, Musikinstrumente verkaufen und vermieten, an diesen den Service vollziehen

und Reparaturen sowie Revisionen ausführen. All dies müssen wir gut machen, damit wir den guten Ruf, welchen sich das Musikhaus unter der Leitung meines Vaters erworben hat, wahren können», blickt Simon Hirsiger in die Zukunft.

Diese Zukunft sieht für die nächsten Tage und Wochen nicht so rosig aus, wie es die Auftragslage eigentlich versprach. Das Coronavirus bringt auch im Musikhaus Hirsiger Lücken und Ungewissheit in die Auftragsbücher. «Der Service oder die Reparatur an einem Instrument steht heute aus verständlichen Gründen nicht ganz oben in der Prioritätenliste unserer Kundschaft», stellt Simon Hirsiger fest. Nach aktuellem Stand darf in der Werkstatt noch gearbeitet werden, während der Verkaufsladen geschlossen bleiben muss.

WM

## QR-Rechnung ersetzt Einzahlungsscheine

Ab dem 30. Juni 2020 ersetzt die digital einlesbare QR-Rechnung die roten und orangen Einzahlungsscheine. Dadurch wird das Erstellen und Bezahlen von Rechnungen erleichtert.

Die ersten QR-Rechnungen werden ab Mitte Jahr bei Schweizer Unternehmen und in Schweizer Haushalten ankommen. Die bisherigen Einzahlungsscheine sollen danach schrittweise von der Bildfläche verschwinden. Die Umstellung betrifft alle Unternehmen, staatlichen Einrichtungen und Non-Profit-Organisationen sowie alle Schweizer Konsumentinnen und Konsumenten.

### Mehr Informationen, weniger Aufwand

Der ganze Zahlungsablauf wird kürzer, schneller und einfacher. Die für die Zahlung notwendigen Informationen können mit dem Smartphone oder Lesegerät gescannt werden. Der manuelle

Aufwand und fehlerhafte Eingaben werden dadurch stark reduziert. Firmen können dank der zusätzlichen Rechnungsinformationen ihre Debitorenprozesse vollständig automatisieren.

### Noch analog unterwegs?

Die QR-Rechnung unterstützt auch Rechnungssteller und Kunden, welche noch nicht digital unterwegs sind. Sie können ihre Zahlungen wie bis anhin am Postschalter vornehmen oder mit einem Zahlungsauftrag bei der Bank einreichen.

### Die Vorteile auf einen Blick

Für Rechnungssteller:  
– Geld wird schneller gutgeschrieben

- Einfachere, schnellere Verarbeitung
- Druck mit handelsüblichen Druckern auf Standardpapier mit Perforation
- Umwandlung in eBill wird unterstützt
- Debitorenprozess lässt sich Dank mehr Informationen automatisieren

### Für Rechnungsempfänger:

- Kein manuelles Erfassen mehr, Eingabefehler fallen weg
- Einfachere, schnellere Verarbeitung
- Weiterhin möglich: Manuelles Erfassen im E-Banking, oder das Bezahlen per Bankzahlungsauftrag oder am Postschalter

Weitere Informationen unter:  
raiffeisen.ch/zahlungsverkehr



### Schweizer QR-Reader «PayEye» für Raiffeisen-Kunden

Für das einfache und fehlerfreie Erfassen der Rechnungsinformationen bietet Raiffeisen ihren Kunden den PayEye – Edition RAIFFEISEN - an. Unternehmen, Vereine und Privatkunden können das Lesegerät inklusive Dockingstation zum Spezialpreis von 240 Franken anstatt 272 Franken kaufen (www.raiffeisen.ch/payeye).

## Auswirkungen des Coronavirus auf den Bankbetrieb

Unsere Bank bietet weiterhin **sämtliche Dienstleistungen an**. Die Geschäftsstellen in Biglen und Boll bleiben geöffnet. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.raiffeisen.ch/worblen-emental](http://www.raiffeisen.ch/worblen-emental) oder telefonisch via 031 838 55 55. Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit und sind für Sie da.



## RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Worblen-Emmental  
Nicole Köhl  
Leiterin Kundenzone / Privatkundenberaterin  
Telefon 031 838 55 55  
raiffeisen.ch/Zahlungsverkehr



### Coronavirus

Das Coronavirus legt fast alles lahm. Nach der besorgniserregenden Entwicklung der Epidemie müssen wir lernen, mit erheblichen Einschränkungen zu leben. Grossanlässe sind schon seit Tagen verboten, die Schulen geschlossen, Konzerte und Theater Vorstellungen werden abgesagt, Kinos, Restaurants und Geschäfte, die nicht die Grundversorgung abdecken, sind seit heute geschlossen. Auch das Büro des GGR musste entscheiden, ob die Sitzung vom 16. März stattfinden soll. Wenn man die Empfehlungen der Behörden ernst nimmt, kam nur eine Absage der Sitzung in Frage. Bekanntlich wurde gleichentags auch die Session des Bundesparlaments abgebrochen. Da Kinder selber kaum ernsthaft erkranken, aber das Virus weiterverbreiten können, sind die Schliessungen notwendig. Ich bin gespannt, wie der Fernunterricht anlaufen wird. Wir Eltern sind gefordert, Kinderbetreuung und berufliche Tätigkeit unter einen Hut zu bringen.

Anlass zur Sorge gibt mir der Umstand, dass offenbar viele Leute noch nicht begriffen haben, wie ernst die Lage ist, und sich immer noch mit Händeschütteln oder Küsschen begrüßen und verabschieden. Abstand halten und Hände waschen ist das Gebot der Stunde. Es darf nicht sein, dass dem Verzicht auf Händeschütteln mit Unverständnis begegnet wird! Es ist zu hoffen, dass der vom Bundesrat geforderte Ruck durch die Bevölkerung geht.

Die aktuelle Situation bietet trotz allem auch eine Chance: Man wird gelehrt, dass nicht immer alles Wünschbare realisiert werden kann und man sich einschränken muss. Zudem stelle ich fest, dass die Solidarität mit der älteren Generation und den weiteren Angehörigen der Risikogruppen zunimmt. Es ist zu hoffen, dass dies auch nach dem hoffentlich baldigen Ende der Epidemie anhalten wird.

Die aktuelle Krisensituation zeigt auf, dass Behörden gefordert sind und verantwortungsvoll handeln müssen. Ihr Interesse und Ihre Mitarbeit ist erwünscht! Gelegenheit dazu bieten die Gemeindevahlen im November. Blibet gesund!



Jürg Santschi,  
Mitglied GGR

**FDP**  
Die Liberalen

### Kundenorientierte Verwaltung

Als Steuerzahler sehe ich mich als Kunde des Staates, da ich den Staat ja mit meinen Steuern finanziere. In der Privatwirtschaft ist der Kunde bekanntlich König. Folglich müsste der Steuerzahler bei der Verwaltung ebenfalls ein König sein. Nun, bei der Verwaltung in Worb nehme ich dies ganz anders wahr. Die Verwaltung sieht sich selber als engagiert und kundenorientiert, ich erlebe dies oft nicht so.

Wenn ich die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Worb zusammenzähle, komme ich auf 28 Stunden pro Woche (die Öffnungszeiten sind ersichtlich auf der Website). Das ist meines Erachtens für eine Dienstleistungsstelle ungenügend, auch wenn die Informationen auf der Website verfügbar sind. Ein privatwirtschaftliches Dienstleistungsunternehmen kann keinen Kunden auch nicht sagen, dass sie sich auf der Homepage informieren sollen. Kunden wie auch Steuerzahler wün-

schen Beratung – und die steht ihnen auch für mehr als 28 Stunden zu. Ich weiss, dass ich nicht Äpfel mit Birnen vergleichen sollte, wenn es jedoch um Dienstleistungsorientiertheit geht, dann lassen sich doch gewisse Schlüsse ziehen. Die Detailhändler in Worb (z.B. die Migros) haben rund 66,5 Stunden pro Woche geöffnet, also mehr als doppelt so viel.

Den Gipfel der Unvernunft erlebe ich jeweils, wenn ich mittwochs um 12 Uhr Ortsmarketingkommissionssitzung habe. Wenn ich ausnahmsweise bereits um 11.50 Uhr vor verschlossener Tür stehe und auf die Abholung durch den Gemeindegemeinschafter warte, ist es den Verwaltungsangestellten nicht möglich, mir Einlass zu gewähren, da die Verwaltung am Mittwochmorgen geschlossen ist.

Ich finde, in einer Gemeinde wie Worb wären längere und steuerzahlerfreundlichere Öffnungszeiten angemessen, damit die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger unkompliziert, unbürokratisch und schnell beantwortet werden können.



Matthias Zurflüh,  
Mitglied Ortsmarketingkommission



Sozialdemokratische Partei  
der Schweiz

### Lackmest für die Gesellschaft

Über was soll man in solchen Zeiten schreiben... Scheint nicht alles plötzlich überflüssig..., unangebracht?

Es ist eigentlich schon grotesk! Irigendwann im letzten Dezember macht sich, in der chinesischen Provinz Hubei, ein Kleinstorganismus, der nicht mal zu den Lebewesen gezählt wird, daran, sich in einer Wirtszelle zu replizieren. Knapp vier Monate später stehen unsere unverrückbaren Systeme auf dem Prüfstand.

Während die einen alles für vollkommen übertrieben halten, sogar bereits den konzertierten und von langer Hand einstudierten Anschlag auf unsere Wirtschaft anprangern, wird den anderen zu zaghaft, zu lasch durchgegriffen.

Schulen, Kindergärten, Sporthallen, die geschlossen sind. Kinder, die sich möglichst zu Hause aufhalten sollen, ja und wo finden die Menschen eigentlich Hilfe, die nun zu den sogenannten Risikogruppen gehören? Was ist mit unseren Unternehmen, vor allem mit den kleineren? Das Gewerbe klagt ja schon lange über die schwierige wirtschaftliche Lage in Worb. Wo bekommen sie Hilfe, wo finden sie Informationen? Welche Unterstützung bekommen Temporärarbeitende, die nicht von Kurzarbeit profitieren können? Wie können sie vom Milliarden-Hilfspaket des Bundes profitieren? Wie wird kommuniziert? Reicht das, was gemacht wird? Was kommt noch auf uns zu?

Darf unsereins in so einer Situation überhaupt kritisieren oder hinterfragen? In solchen Zeiten sind «Entscheiderinnen und Handler» gefragt! Kapitane, die den Kurs setzen können und wissen, wo es hin geht! Ich hoffe, wir haben das...

Ich danke allen Profis, Freiwilligen, Helfern und Helferinnen, allen, die nun Tag und Nacht für uns alle im Einsatz sind.

Hebed üch Sorg!



Matthias Marthaler,  
Sekretär SP Worb,  
Mitglied GGR,  
Mitglied Bildungskommission

**grünliberale**  
www.worb.grunliberale.ch

### Es geht vorwärts!

Trotz Corona-Terror gibt es auch Erfreuliches zu melden – sogar aus unserer Gemeinde! In der Regel war es bis anhin so, dass wir im Grossen Gemeinderat vom Gemeinderat eine Vorlage serviert bekamen, die wir dann meistens durchwinkten, selten mal nicht. Wie es dann mit unseren Beschlüssen weiterging, erfuhr man erst wieder, wenn für Bauvorhaben die Abrechnung vorlag, die wir dann brav «zur Kenntnis nehmen» dürfen oder bei den anderen Geschäften, wenn sich jemand die Mühe nahm, den dicken Rechenschaftsbericht des Gemeinderats für das vergangene Jahr aufmerksam durchzuackern.

Das soll sich nun ändern. Ende Februar hat der Gemeinderat zum ersten Mal die Parlamentsmitglieder in einem speziellen Informationsschreiben über den Stand der einzelnen Geschäfte orientiert. Eine höchst erfreuliche Neuerung! Da erfährt man viel Interessantes, z.B. dass eine Reihe von Bauprojekten 2019 abgeschlossen werden konnte, so die neue Wasserversorgung Bleiche, die Sanierung der Sanitäranlagen und der Einbau eines Lifts in der Schule Rüfenacht sowie die Sanierung des Treppenwegs Sonnhalde. Einige Bauprojekte sind fast fertig, wie die Sanierung der Wasserversorgung in Richigen, oder werden demnächst angepackt, wie die Strassensanierungen und der Netzersatz am Bühliweg und im Langeloo-Murmösl. In den Worber Schulen wurde immerhin im letzten Sommer/Herbst für die stolze Summe von Fr. 841'000.– die ganze Hardware ersetzt. Damit sollten die oberen Klassen die bundesrätlichen Schulschliessungen des Bundesrates locker per Tele-Unterricht bewältigen können.

Erstaunlicherweise fehlt auf der Liste der Erfolgsmeldungen der Bau des Kindergartens Hänsel und Gretel. Wer, wie ich, regelmässig daran vorbeiradelt, kann den erfreulichen Baufortschritt verfolgen. Angeblich hatte der Statthalter ein Einsehen und erteilte der Gemeinde die Baubewilligung vor Inkrafttreten der neuen Ortsplanung. Auf diese Lösung hätte man im Interesse der Kindergärtler auch schon früher kommen können! Und einiges kommt schon bald auf uns zu: der Dorfplatz und die Neugestaltung des Strassenraums im Zentrum Rüfenacht oder der Neubau der Tagesschule. Die Behandlung dieses Geschäfts musste wegen wegen des Coronavirus vom 16. März auf die Maisitzung verschoben werden. Wenn's hoffentlich nur bei dieser einen Verschiebung bleibt!



Marco Jorio,  
Mitglied GGR und GPK



### Im Würgegriff des Virus

Im Tagesrhythmus prasseln neue Verhaltensrichtlinien auf uns ein – alle Lebensbereiche sind davon betroffen, der Schulbetrieb ist weitgehend sistiert, KMUs kämpfen ums Überleben – unser beschaulich-komfortabler Wohlstand erfährt eine noch nie dagewesene Zäsur. Die durch das Virus ausgelösten Sonder-Massnahmen befeuern das neue Losungswort «Solidarität», das uns zur Frage führt: Was zählt im Leben, was hält uns zusammen, nehmen wir genug Rücksicht auf die Schwächsten in unserem Umfeld? Summa summarum: Worauf basieren unsere Werte, woran misst sich die Qualität des Zusammenlebens?

So verschieben sich auch unsere aktuellen GGR-Themen – der alles überlagernde Corona-Standby-Modus weist ihnen eine neue Reihenfolge der «Dringlichkeit» zu. Panikmache wäre allerdings das falsche Rezept.

Das verordnete Innehalten sollte als Chance wahrgenommen werden zu mehr Gelassenheit: Gelassenheit, um den Blick zu schärfen für die grossen Dringlichkeiten:

Das Coronavirus zwingt uns dringend zu handeln, weil dies lebenswichtig ist.

Auch der Klimawandel zwingt uns dringend zu handeln, weil dies überlebenswichtig ist.

Die Tagespolitik in ihrer ganzen Bandbreite aber kann (und muss) auf bessere Zeiten warten – sie werden wiederkommen.

In diesem Sinne: Schätzen wir die Zeit des Innehaltens. Achten Sie auf sich und Ihre Nächsten – und bleiben Sie gesund!



Günter Heil,  
Präsident Grüne,  
Mitglied GGR



### Abstimmung über die Begrenzungs-Initiative

In den letzten 13 Jahren (seit Einführung der Personenfreizügigkeit) kamen eine Million Menschen in die Schweiz. Die Folgen davon kennen wir alle. Es wurde und wird neuer Wohnraum geschaffen. Der Landbedarf ist gross und kann nur durch Reduzierung des Landwirtschaftslandes erreicht werden.

Das Gedränge in den öffentlichen Verkehrsmitteln und den Strassen nimmt stetig zu, denn eine Million Menschen wollen Auto fahren und benutzen den ÖV. Es braucht mehr Schulhäuser, Lehrer, Ärzte, Pflegepersonal, denn eine Million Menschen haben Kinder, die zur Schule gehen, werden krank und müssen gepflegt werden.

Nicht zu vergessen ist dabei auch die Umwelt. Eine Million Menschen brauchen mehr Elektrizität. Dies erfordert neue Wind- oder Gaskraftwerke, die wiederum CO<sub>2</sub> ausstossen. Der Verbrauch an Trinkwasser stieg in den letzten 13 Jahren um ca. 60 Millionen Liter.

Eine Million Menschen bedeutet auch eine starke Belastung der Sozialwerke. Diese werden mittelfristig zu wenig Mittel haben, um alle Ansprüche zu befriedigen. Ich möchte den grossen liberalen Nobelpreisträger für Wirtschaft sinngemäss zitieren: «Man kann alles dem Freihandel unterstellen – jedoch die Personen unter keinen Umständen. Die Zuwanderung muss trotz Freihandel stets begrenzt und selbstgesteuert werden, es sei denn, man schafft überall die Sozialwerke ab.»

Es gibt noch weitere Gründe, die ich hier nicht auch noch nennen möchte. Auf jeden Fall ist es dringend nötig, dass die Menschen bei der nächsten Abstimmung ein Ja in die Urne legen.



Heidi Howald Lichtenberger,  
Mitglied GGR,  
Mitglied Finanzkommission



### Coronavirus

Das Coronavirus hat unser Land überraschend rasch erreicht. Der Bundesrat versucht mit geeigneten Massnahmen, die Ansteckungsrate möglichst niedrig zu halten, damit unser Gesundheitssystem die anfallenden schweren Fälle richtig behandeln kann. Leider stelle ich fest, dass sich noch nicht alle an die Anweisungen des Bundesrates halten. Familien besuchen gemeinsam mit den Kindern die Einkaufszentren und tagsüber wird das Social distancing nicht eingehalten. Aus Verantwortung zu den Risikopersonen bitte ich Euch im Namen der EVP sehr, die Vorgaben des Bundesrates sehr ernst zu nehmen und zu befolgen. Wir sind dies unseren alten und kranken Mitbürgerinnen und Mitbürgern schuldig.

Ich wünsche uns allen, dass wir diese schwierige Zeit möglichst rasch und möglichst unbeschadet überstehen.



Rolf Stöckli,  
Mitglied GGR, GPK,  
Baukommission

210119

- HÖRBERATUNG MEISTERBETRIEB
- TINNITUSBERATUNG
- HÖRGERÄTEANPASSUNG
- LYRIC ZERTIFIZIERT
- PÄDAKUSTIK
- HAUSBESUCHE
- BATTERIEN

**PHONAK** Premium Reseller  
Phonak Virto™ B-Titanium

IV, AHV, SUVA, MV anerkannt

**GUTSCHEIN** für einen gratis Hörtest sowie unverbindliches Probetragen von Hörgeräten neuester Technik

**HÖRBERATUNG DÜDINGEN & WORB**  
www.leben-hören.ch

**Hörberatung Dürdingen**  
Bahnhofstrasse 19 · 3186 Dürdingen  
Telefon: 026 493 00 40

**Hörberatung Worb**  
Kreuzgasse 11 · 3076 Worb  
Telefon: 031 301 55 55

Oliver Dannenberg  
Marc Suter

**Bibliotheken**



Worb (Bärenplatz 4, Bären-Zentrum)  
Telefon 031 839 03 68

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 15 bis 18 Uhr  
Samstag 10 bis 15 Uhr

**Aufgrund der aktuellen Infektionsgefahr durch das Coronavirus bleiben alle Kornhausbibliotheken bis auf weiteres geschlossen.**

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website: [www.kob.ch](http://www.kob.ch)

- **ABGESAGT** – Montag, 30. März, 19.30 Uhr: Lorenz Langenegger liest aus «Jahr ohne Winter»
- Samstag, 25. April, 10–11 Uhr: Astrid-Lindgren-Konzert in der Bibliothek. Das Kinder-Ensemble Tri-piti spielt Astrid-Lindgren-Lieder. Eintritt frei



**bibliothek rüfenacht**  
[www.bibliothekrufenacht.ch](http://www.bibliothekrufenacht.ch)

Rüfenacht (Schulhaus)  
Telefon 031 838 06 44

**Bis am 19. April geschlossen.**  
Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf unserer Homepage.



**frauenverein worb**  
gemeinsam · gemeinnützig

**Brockenstube**  
Schulhausstrasse 1 d

**Bis am 19. April geschlossen.**  
Aktuelle Informationen unter: [www.frauenverein-worb.ch](http://www.frauenverein-worb.ch)



**Worber Marktverein**

**Bis am 19. April findet kein Markt statt!**



**worb**  
Verbindet.Uns.

**Veranstaltungskalender**

Da wegen des Coronavirus etliche Veranstaltungen bereits abgesagt wurden, verzichtet die Gemeinde auf die übliche vierteljährliche Publikation der Veranstaltungen für die Monate April, Mai und Juni 2020.

Christian Reusser,  
Gemeindefschreiber



**RBS**

**Fahrplananpassung RBS**

Der RBS passt seinen Fahrplan gemäss den Vorgaben von BAV, SBB und Postauto an. Die Änderungen treten ab Mittwoch, 25. März 2020, Betriebsbeginn in Kraft und gelten bis mindestens 26.4.2020. Bis und mit Dienstag, 24. März 2020, Betriebsschluss, fahren die Züge und Busse des RBS nach gewohntem Fahrplan.

Die Line S7 Bern–Worb Dorf kehrt vorübergehend wie folgt: Montag-Sonntag: Worb Dorf ab 05.30 bis 00.00 Uhr alle halben Stunden, Bern ab 06.00 bis 00.30 Uhr alle halben Stunden.

**JUBILARE**

**95-jährig wird**  
am 28. März 2020  
Ilse Goldberger  
am Bärenplatz 3 in Worb

**90-jährig wird**  
am 5. April 2020  
Peter Marthaler  
am Paradiesweg 20 in Worb

**80-jährig werden**  
am 26. März 2020  
Ursula Spadin an der  
Trimsteinstrasse 22 in Worb

am 2. April 2020  
Werner Sterchi  
am Gutshof 606 in Enggistein

am 11. April 2020  
Ernst Reichel im  
Zentrum Schönberg  
Salvisbergstrasse 6 in Bern

am 13. April 2020  
Alice Oberli  
am Paradiesweg 6 in Worb

am 16. April 2020  
Kurt Baumgartner an der  
Kreuzgasse 2 in Worb

am 25. April 2020  
Stanka Rüfenacht an der  
Trimsteinstrasse 26 in Worb

**Kaufe Autos fast alle Marken**

Bar bezahlt und sofort abgeholt.  
**Mobile 079 322 20 53**

**Gemüsesetzlinge  
Kräuterpflanzen**

**Frühlingsverkauf 2020**

- ab 6. April bis Anfang Juni in der Gärtnerei der Friederika Stiftung  
Montag 9.00 – 11.45 Uhr  
Dienstag bis Freitag 8.00 – 11.45 Uhr
- **NEU** Selbstbedienung nachmittags
- **Angebot** auf [www.friederika.ch/shop](http://www.friederika.ch/shop)
- **Märkte**  
8. und 29. Mai Gsund&Gnuss Worb  
17. Mai ProSpecieRara Elfenau Bern

Stiftung **Friederika**  
Hauptstrasse 31 | 3512 Walkringen  
Gärtnerei direkt: 031 701 38 36  
[www.friederika.ch](http://www.friederika.ch) | [info@friederika.ch](mailto:info@friederika.ch)

**Böimige Waldspielgruppe**  
im Eggwald Worb

Schnupperdaten & weitere Infos finden Sie auf:  
**[www.boeimige.ch](http://www.boeimige.ch)**  
oder unter 079 306 26 07

**Herz.Sicher.Worb.**

**Der Gemeinde-Anlass «Herz.Sicher.Worb» vom 25. April findet nicht statt und wird auf ein unbestimmtes Datum verschoben.**

Auch alle «Blitz-Anlässe» für Quartiervereine, Ortsgemeinschaften und Gewerbetreibende sind verschoben.

Die Polizeiabteilung ist zurzeit daran, die Orte zu definieren, an denen neue Defibrillatoren angebracht werden sollen. Viele Gewerbetreibende und Ortsvereine haben die Gemeinde diesbezüglich kontaktiert und Angebote gemacht. Die Anfragen werden demnächst alle beantwortet.

Bei Fragen steht die Polizeiabteilung zur Verfügung unter:  
Telefon 031 838 07 80 oder per E-Mail [herz.sicher@worb.ch](mailto:herz.sicher@worb.ch)

**worb**

**probst**  
Malergeschäft Worb  
031 839 00 64  
[www.farbig.ch](http://www.farbig.ch)



**DAS CHINOWORB BLEIBT VORÜBERGEHEND GESCHLOSSEN.**

Über das neue Programm informieren wir zu einem gegebenen Zeitpunkt auf der Homepage und via Newsletter: [www.chinoworb.ch](http://www.chinoworb.ch)

**BLEIBT GESUND!**  
Euer chinoworb-Team

031 839 58 68, [info@chinoworb.ch](mailto:info@chinoworb.ch), [www.chinoworb.ch](http://www.chinoworb.ch)

**DER ZIRKUS WUNDERPLUNDER**  
kommt nach Worb.

**6.-10.7.20**  
**SCHULHAUS WYDEN**

Bist du schon im Schulalter? Möchtest Du auch gerne Zirkusluft schnuppern und unter Anleitung von Zirkusprofis ein Programm einstudieren, das am Ende der Woche zur Aufführung gelangt? Die Kosten betragen CHF 130.–, für jedes weitere Kind derselben Familie CHF 110.–. Am Dienstag und Donnerstag wird für CHF 5.– pro Essen ein Mittagstisch angeboten. Bitte bei der Anmeldung angeben, an welchen Tagen du am Mittagstisch dabei bist.

[www.wunderplunder.ch](http://www.wunderplunder.ch)

Anmeldung bis zum 31. März unter:  
[www.jugendarbeit-worb.ch](http://www.jugendarbeit-worb.ch)  
Auskunft erteilt: Marianne Beutler, 079 300 00 37

Wir danken herzlich für die Unterstützung  
Burggemeinde Bern  
Gemeinde Worb / Kath. Kirchen Bern

**KÖNITZER+HOFER AG**  
Fenster für Weitsicht

Veichigenstrasse 4  
3076 Worb  
Telefon 031 839 23 01  
Fax 031 839 63 76  
[www.fenster-ch.ch](http://www.fenster-ch.ch)  
[fenster@fenster-ch.ch](mailto:fenster@fenster-ch.ch)

SEAT CUPRA ABT FIAT PROFESSIONAL IVECO PRO AUTO 10

**20% AUF ALLE ABT POWER PREISE**

**ABT POWER TAGE**  
16. BIS 28. APRIL 2020

**GARAGE PRO AUTO AG**  
Sonnenbodenstrasse 9 | CH-3076 Worb  
[info@proauto-worb.ch](mailto:info@proauto-worb.ch)  
[www.proauto-worb.ch](http://www.proauto-worb.ch)

## VIS-À-VIS



Michèle Schmutz-Burri  
Tele-Bärn-Moderatorin

«Als Kind war ich schon immer der Burri-Schnurri und meine Eltern beklagten sich öfters, dass ich immer das letzte Wort habe. Nun darf ich endlich reden und verdiene sogar noch dabei!

Der Schlüsselmoment, der mich in die Medienwelt führte? Es waren die vielen Momente mit meinem Vater im Auto. Immer lief das Radio, immer wurde gesprochen und dazu lief Musik – Elvis, The Who, Beatles. Auf diesen Fahrten wurde bei mir der Samen für später gelegt, auch wenn ich zuerst eine Lehre als Pharmaassistentin machte. Pflanzen, Kräuter und deren Heilkräfte interessierten mich sehr, das Wissen kam mir später in meinen Gesundheitssendungen bei einem Lokalfernsehen zugut. Nach der Lehre arbeitete ich als ganz normaler Bürogummi und hatte plötzlich die Verantwortung für fast dreissig Leute. Eine super Erfahrung, auf diesem Weg erwarb ich meine Menschenkenntnisse.

Das Kreative – Malen, Theaterspielen oder Sängerin in einer Bluesband – lebte ich mehr nebenbei, bis ich eines Tages auf einer Minidisc einen Text aufsprach: «Hallo zäme, i bi d Michèle Burri u möcht d Radiowält lehre kenne.» Ohne einen Lebenslauf dazu, sandte ich die Disc einem Lokalradio. Kurz darauf erhielt ich ein Telefon und nach dem nachfolgenden Gespräch stellten sie mich gleich als Morgenmoderatorin an.

Morgenmoderation hiess immer um drei Uhr früh aufstehen, aber das war mir völlig egal, es gefiel mir sogar mega. Als ein Wintertag mit

viel Schneefall prognostiziert wurde, wollte ich etwas Ungewöhnliches machen und begleitete einen Mann vom Schneeräumungsdienst auf seinem viereinhalbstündigen Einsatz durch das Breitsch-Quartier. Wer meinte, dass das eine eintönige Sendung wurde, täuschte sich. Man kann selbst aus weissen Schneebergen farbige Beiträge machen und am Schluss gab es viel positives Feedback.

Ich wurde also recht spät, das heisst erst mit 27 Jahren, radioaktiv, ein Jahr später ergänzend dazu fernsehkompatibel, das heisst Wetterfee bei Tele Bärn. Mir gings nicht darum gesehen zu werden, sondern mich interessierte wirklich das Wetter, ich las viel darüber und sprach ständig mit Fachleuten. Mittlerweile betreue ich die Geld-Sendung und besonders spannend ist für mich zusätzlich der Umstand, dass ich zugleich die Produzentin bin. Ich wähle die Themen aus, schreibe die Texte, schneide die Beiträge. Wenn du dich wirklich für etwas interessierst, machst du auch keine halben Sachen. I wott nid eifach ds Zierpflänzli si.

Und dann gibt es eben noch unseren Veloladen, wo ich als Mädchen für alles mithelfe. Administration und Buchhaltung stehen im Vordergrund, aber ich bin mir auch nicht zu schade, ein Velo in die Hand zu nehmen. Als Geschäftsfrau ist man nah am Geschehen und mich haben die Gespräche auch schon für meine Geld-Sendung inspiriert. Was passiert, wenn der Franken stärker wird? Was bedeutet das für die Zulieferkette eines Dorfladens?

Sei es im Familienbetrieb oder beim Fernsehen – mit Menschen zu tun zu haben ist das Zentrale für mich. Ob dann Studiokameras oder Veloschläuche die Umgebung ausmachen, ist für mich sekundär. Menschen machen die Welt bunter und wenn ich im Studio eine scheinbar «graue Maus» gegenüber habe, ist es an mir und meinen Fragen, sie aus der Reserve zu locken, ihrem Wissen auch Leben zu verleihen.

Wenn ich von Tele Bärn dazu «verdoppelt» würde, etwas über Worb zu machen, wäre für mich die Ausrichtung klar: Öppis über d Mönsche.»

Aufgezeichnet von  
BERNHARD ENGLER

## VOR 10 JAHREN

Worber Familie gewinnt Schweizer Schach-Team-Cup

## Worber im Schach-Olymp

Sensationeller Erfolg für die drei Worber Schachspieler Ernst, Jan und Lars Rindlisbacher: Erstmals in der Geschichte des Schweizer Schachsportes gewann eine Familie den Schweizer Team-Cup.

Die aus Ernst Rindlisbacher (49), seinen beiden Söhnen Jan (15) und Lars (14) sowie Noël Studer (13) aus Muri zusammengesetzte Worber Mannschaft bezwang im Final des Schweizer Schach-Team-Cups in Zürich das Zürcher Team Svezozar Gligoric mit 3:1. Die «Schweizerische Schachzeitung» schreibt dazu: «Erstmals gewann ein Familienteam den Schach-Cup.» Die Fachzeitung analysiert den Final so: «Die taktische Rechnung ging im Endspiel voll auf. Ernst Rindlisbacher opferte sich als ELO-Schwächster am ersten Brett gegen den Internationalen Meister Goran Milosevic, der denn auch prompt gewann. Derweil entschieden die drei jungen Berner die Partien an den Brettern 2 bis 4 allesamt für sich.»

Die «Schweizerische Schachzeitung» schreibt über den Final weiter: «Noël Studer setzte sich leicht überraschend gegen den 80 ELO-Punkte mehr aufweisenden Sieger des Allgemeinen Turniers am jüngsten Zürcher Weihnachts-Open, Sasko Risteviski, durch. Nach dem zweiten Sieg von Lars Rindlisbacher gegen den klar schwächeren Slavoljub



Vasic sorgte Jan Rindlisbacher für die Entscheidung. Er setzte den praktisch gleich starken Mihajlo Gordic nach einer dramatischen Zeitnotschlacht im 41. Zug matt.» Die Worber Familie Rindlisbacher hat schon mehrmals Schach-Schlagzeilen gemacht. Letzten Sommer hatte Junioren-Schweizermeister Lars Rindlisbacher in Zürich in einem Simultan-Turnier gegen den langjährigen Schachspieler Garri Kasparow unentschieden gespielt. WoPo

## Worber Wahlen

## Sandra Büchel kandidiert fürs Präsidium

Die SP- und Parlaments-Präsidentin Sandra Büchel fordert den amtierenden Gemeindepräsidenten Niklaus Gfeller an den Wahlen im November heraus. Büchel will Worb's erste Gemeindepräsidentin werden.

Die Belegung des Dorfcentrums ist Sandra Büchel ein grosses Anliegen. Wie die SP in einer Medienmitteilung schreibt, besteht weder eine aktive Freiraumplanung noch ein beherrschtes Konzept für die lebendige Zentrumsentwicklung. Leere Plätze prägen heute das Dorfbild. «Ich trete jetzt an, besonders auch mit den Frauen, um das Feu sacré in unserer Gemeinde neu zu entfachen. Worb als Schlafgemeinde kann keine Option sein. Hier leben wir, hier wachsen unsere Kinder auf, hier wollen wir geniessen und arbeiten können», wird Büchel in der Mitteilung zitiert. Sandra Büchel ist Mutter zweier Töchter, Leiterin einer Tagesschule und mit Hund «Capper» einsatzfähige Hundeführerin und SAR-Helferin (SAR = Suche und Rettung) bei REDOG. Seit 2011 politisiert sie im Grossen Gemeinderat, 2012 wurde sie zur Parteipräsidentin der SP Worb gewählt. Mit ihrer Kandidatur für das Gemeindepräsidium gibt es in Worb mindestens einen Zweikampf. Ob es bei dem Duell Gfeller gegen Büchel



Sandra Büchel.

Bild: zvg

bleibt, wird sich zeigen. BDP und GLP verzichten auf eine Kandidatur, ebenso die Grünen, wie Präsident Günter Heil gegenüber der Worber Post bestätigt. Gemäss Parteipräsident Bruno Fivian wird es auch von der SVP keine Kandidatur geben. Bleibt noch die FDP. Dort fallen die Würfel an der Hauptversammlung im April, sofern diese aufgrund der aktuellen Situation durchgeführt werden kann. CK

## HC Wisle

## Treichle-Cup abgesagt

Am Wochenende des 13. – 15. März hätte der HC Wisle den Treichle-Cup mit 10 Teams der Stärkeklasse U13 Top zum 40. Mal austragen wollen. Das Coronavirus machte den Organisatoren jedoch einen Strich durch die Rechnung. Das beliebte internationale Turnier wurde durch das Organisationskomitee zusammen mit dem Vorstand des HC Wisle gestützt auf den damaligen aktuellen Wissensstand und die entsprechenden Vorgaben von Bund und Kanton abgesagt.

Grund für die Absage der Veranstaltung ist der Umstand, dass nicht alle diese Vorgaben lückenlos hätten umgesetzt werden können. Der Nachweis, dass keine Personen den Anlass besucht hätten, welche innerhalb von 14 Tagen aus einer durch das Virus betroffenen Region angereist sind, hätte nicht erbracht werden können. Auch das Führen einer Besucherliste mit persönlichen, auch die Gesundheit betreffenden Daten, wäre den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern nicht zuzumuten gewesen. Und schliesslich war ein gemeinsames Übernachten der Spielerinnen und Spieler auf relativ engem Raum in der Zivilschutzanlage unter dem Wislepark nicht verantwortbar. An einer Krisensitzung Ende Februar haben das OK und der Clubvorstand die durch die Behörden geforderte Eigenverantwortung wahrgenommen und den Anlass abgesagt. Die Gesundheit und das Wohlergehen von Spielerinnen und Spielern sowie aller weiteren Beteiligten, Zuschauerinnen und Zuschauer eingeschlossen, durften keinem erhöhten Risiko ausgesetzt werden.

Die finanziellen Folgen der Absage bewegen sich gemäss OK-Präsident Manuel Schädelin glücklicherweise in einem überschaubaren Rahmen.

Die Turnierkasse verfüge über eine Reserve, dank der ein Fortbestand des Treichle-Cups nicht gefährdet sei. So entfielen zwar fix eingeplante Einnahmen, dafür aber auch grössere Ausgaben, wie die Eismiete. Bereits getätigte Anschaffungen könnten teilweise beim nächsten Treichle-Cup eingesetzt werden. Dem HC Wisle, in dessen Namen der Anlass organisiert werde, entgehe jedoch klarerweise ein wichtiger jährlicher Einnahmeposten. Weit grösser als die finanziellen Folgen wiege für das OK jedoch das Bedauern darüber, die angemeldeten Spielerinnen und Spieler wieder auszuladen und dementsprechend enttäuschen zu müssen. Mit Partnern und Sponsoren des Treichle-Cups ist das Organisationskomitee direkt in Verbindung getreten und hat die Situation erörtert. Die Absage ist dabei auf allen Seiten auf Verständnis gestossen. «Wir sind den vielen Sponsoren und Partnern dankbar, welche ihren bereits geleisteten Beitrag einfach stehen lassen oder diesen auf das Turnier 2021 übertragen wollen. Das OK macht sich daher motiviert an die Arbeit, um den Spielerinnen und Spielern in einem Jahr das Erlebnis «40. Treichle-Cup» bieten zu können», so Manuel Schädelin. WM

## Ferienaktivitäten Fäger

## Erneuter Beitritt

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Gemeinde Worb ab dem 1. März 2020 erneut Mitglied beim Fäger Bern ist. Aufgrund der Beitragserhöhung im Jahr 2014 und der damals angespannten Finanzlage beschloss der Gemeinderat, den Vertrag mit der Stadt Bern per September 2014 zu kündigen. Die Kündigung war in den letzten Jahren immer wieder ein Thema, da der Fäger ein beliebtes Ferien- und Freizeitangebot ist, welches die Stadt Bern mit 26 Agglomerationsgemeinden anbietet. Die Kinder im Alter von

fünf bis 17 Jahren haben Zugang zu über 700 kostengünstigen Veranstaltungen. Die Angebote kosten max. CHF 10.– pro Stunde und Kind. Der Gemeinderat hat die Situation neu beurteilt und entschieden, dass die Kinder und Jugendlichen bereits ab den Frühlingferien an den Kursen teilnehmen können.

Das neue Programmheft wurde bereits an die Schülerinnen und Schüler verteilt. Zudem ist das aktuelle Programm auf [www.faeager.ch](http://www.faeager.ch) ersichtlich. Departement Bildung

## WORBER TOPS

Erfolg für die Juniorinnen des Curling Club Worb an der Schweizermeisterschaft. Das Team um Skip LEONIE SCHNEITER mit JAELE BRÖNNIMANN, MICHELLE SCHNEITER UND CARINA MATHYS gewann an der Schweizermeisterschaft in der Kategorie Juniorinnen C die Bronzemedaille. Gecoacht werden die Worber Juniorinnen von Jasmin Villars (in der Mitte). Die Schweizermeisterschaft fand vom 29. Februar bis 1. März 2020 in Bern statt. Im Bronzespil setzte sich das Team vom CC Worb in einem spannenden Match mit 8:7 gegen Emmental 1 durch.



LINUS LINDER erreichte an der «Regionalen»-Schreinermeisterschaft in Winterthur-Oberohringen den zweiten Platz und ist somit Teil des neuen Nationalteams. Der 19-jährige Worber absolviert zurzeit das vierte Lehrjahr bei der Stucki Küchen AG in Rüfenacht. Nun folgen für ihn der Lehrabschluss und ab dem Sommer mehrere spannende Events im Nationalteam. Mitte September kämpft Linus Linder an den Swiss Skills in Bern um den Schweizermeistertitel. Schafft er es unter die zwei Besten, kann er 2021 an der Berufs-WM in Shanghai die Schweiz vertreten.



In der letzten Ausgabe der Worber Post wurden fünf Gratistickets für das chinoworb verlost.

Die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner sind:

HANS-PETER KUNZ, WORB  
LILLI LEHMANN, WORB  
PETRA BURKHALTER, RUBIGEN  
TANJA SIEGENTHALER, WORB  
FRANZ BUSER, RÜFENACHT

Worber Post.

**Herausgeber**  
Im Auftrag der Gemeinde Worb herausgegeben vom Verein Worber Post. Erscheint 12-mal jährlich. Gelangt gratis in alle Haushaltungen der Gemeinde Worb.

**Redaktion**  
Bernhard Engler (Features), Cornelia Krämer (Leitung), Walter Morand (Sport, Wirtschaft), Therese Stooss (Kultur), Andrea Widmer.

**Korrektur**  
Marianne Schmid

**Administration**  
Walter Morand

**Beirat der Redaktion**  
Viktor Fröhlich, Marco Jorio, Monica Masciadri, Flavia Schneider, Hannes Stirnemann.

**Adresse der Redaktion und Inseratenannahmestelle**  
Druckerei Aeschbacher AG  
Güterstrasse 10, 3076 Worb  
Telefon: 031 838 60 60  
Fax: 031 838 60 69  
Mail: [wopo@aeschbacher.ch](mailto:wopo@aeschbacher.ch)  
Postfach 543, 3076 Worb

**Termine**  
für die am 29. April 2020 erscheinende Worber Post Nr. 4/2020:  
Redaktionelle Beiträge und Inseratenaufträge bis Dienstag, 21. April 2020, 12 Uhr

**Abonnemente**  
Jahresabonnemente für Auswärtige Fr. 45.–, Bestellungen an die Druckerei Aeschbacher AG, Güterstrasse 10, 3076 Worb, Telefon 031 838 60 60, Postkonto 30-1702-1.